

Aktiv in Bewegung bleiben!

TV *Zeit* ung

wird präsentiert von...



Sonnwendlauf-Virtual Run 2021 wurde Ihnen präsentiert von:





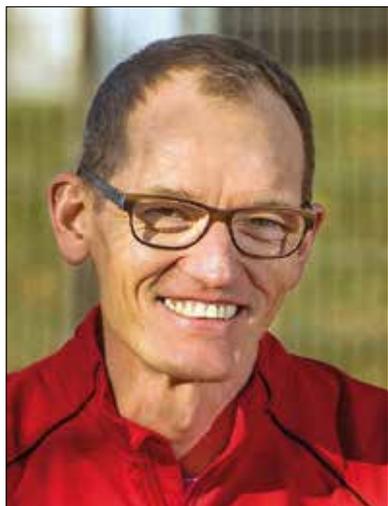
**AUSDAUER IST
UNSER WERK. ZUKUNFT
BEGINNT VOR ORT. MIT
ENERGIE VON HIER.**

Erfahre mehr auf
e-werk-mittelbaden.de



**E-Werk
Mittelbaden**

Daheim gut versorgt



*Liebe Mitglieder des TV Seelbach,
liebe Freunde des Turnvereins,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Seelbach,*

ein Jahr liegt hinter uns, welches uns in verschiedener Hinsicht vieles abverlangt hat. Wer hätte zum Jahreswechsel 2019/2020 gedacht, dass sich unser Alltag in so erheblichem Ausmaße ändern würde. Die Pandemie hat auch die Aktivitäten des TV Seelbach stark beeinflusst. So langsam scheint sich die Lage etwas zu entspannen und ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien gesund geblieben sind, oder sofern betroffen, die Krankheitsphasen gut überstanden haben.

Noch nie haben wir zu Jahresbeginn mit derartigen Unsicherheiten zu kämpfen gehabt wie in den vergangenen Monaten. Berufliche, soziale und sportliche Kontakte müssen aktuell leider noch reduziert bzw. auf „Online“-Basis fortgeführt werden. Noch ist nicht absehbar, wie lange die aktuelle Situation tatsächlich noch anhalten wird und schon gar nicht, ab wann wir ein wieder einigermaßen normales Leben führen können.

Der Vorstand des TV Seelbach ist aber dennoch bemüht, die Aktivitäten der vergangenen Jahre fortzuführen und auch auszuweiten. Ich danke hiermit in besonderem Maße meinen Vorstandskollegen und der Leiterin unserer Geschäftsstelle Edith Gehring, die die Interessen der Vereinsmitglieder vertreten und weiterhin jederzeit Ansprechpartner für Sie sind.

Im Folgenden möchte ich ein paar Punkte aufführen, die die Arbeit des vergangenen und auch des kommenden Jahres betreffen.

Der TV Seelbach mit seinen 570 Mitgliedern muss leider auf ein bescheidenes Jahr 2020 zurückblicken. Zahlreiche Aktivitäten, Übungsstunden, Sportveranstaltungen und sogar die laufenden Runden der Handball- und Volleyball-Abteilung mussten abgesagt werden. Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Verantwortlichen, Trainern und Übungsleitern aller Abteilungen, die sich dafür eingesetzt hatten, entsprechend den gültigen Hygienevorgaben im Sommer doch noch einen Runden- und Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten. Mein ganz besonderer Dank geht auch an Sebastian Gehring für die erneute Organisation des virtuellen Sonnwendlaufes 2021. Wie auch im Jahr zuvor konnte Sebastian viele Läuferinnen und Läufer motivieren, somit konnten wir immerhin eine Großveranstaltung mit 269 Teilnehmern weltweit durchführen.

Das Jahr 2021 wird weiterhin geprägt durch massive Einschnitte durch die weiterhin anhaltende Pandemie. Trotzdem freue ich mich darauf, mit Ihnen gemeinsam und unterstützt durch die komplette Vorstandschaft das Jahr 2021 sportlich gestalten zu können. Deshalb gibt es auch dieses Jahr wieder eine schön illustrierte TV-Zeitung, damit wir Sie für unseren Verein begeistern können.

Mit sportlichen Grüßen,

*Ihr Dr. med. Thomas May
(1. Vorsitzender TV Seelbach)*

Seelbach, im Juni 2021



Ihr Fachmann für Sanitärinstallationen, Baublecherei, Heizungs- und Solaranlagen in Seelbach

Christian Berger
Klempner-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Marktstr. 14
77960 Seelbach

Telefon: 07823/96 92 3
Telefax: 07823/96 92 4
E-Mail: info@berger-seelbach.de
Internet: www.berger-seelbach.de



Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Hug's Backstüb'
Inh. Karl Hug
Hauptstraße 61
77960 Seelbach
Tel.: 0 78 23 / 22 25

AUTOHAUS Ketterer
über 1000 EU-Neufahrzeuge

Kfz-Meisterbetrieb
Manfred Ketterer

Reichenbacher Hauptstr. 55 · 77933 Lahr/Schw.
Telefon 07821 - 98 97 96 · Fax 07821 - 98 97 97
Mobil 0170 - 291 38 35
E-Mail: info@ketterer-autohaus.de
www.ketterer-autohaus.de

Baumann
Bauunternehmen GmbH

- Ausführung sämtlicher Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten.
- Umbauten, Sanierungen
- Schlüsselfertiger Objektbau



Im Wiesengrund 16 • 77960 Seelbach
Telefon (0 78 23) 96 25 485 • Telefax (0 78 23) 96 25 900

IS!KOM

Computer ! Beratung ! Systemlösungen

Computer & Systemlösungen
Apple + Windows EDV-Systeme
DTP-Systeme + Netzwerktechnik
Anwendersoftware + Schulung
EDV-Systemservice + Support
Consulting + Outsourcing
Peripherie + Leihgeräte

www.isikom.de ! 07821 983207

teammcs
Die Werbeagentur im Bahnhofle



Belmondo Restaurant

Tägliche Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 23:00 Uhr
Marktstraße 6 • 77960 Seelbach
Tel. 0 78 23 / 96 18 585

www.belmondo-seelbach.de

Dialog statt Ansage
Werbung, die verbindet.

team mcs GmbH
Eisenbahnstr. 4
77960 Seelbach

Tel. 07823-979222
info@teammcs.de
www.teammcs.de

Wir gratulieren

An dieser Stelle gratulieren wir allen Mitgliedern, die in 2021 einen außergewöhnlichen Geburtstag feiern.



Zum 30. Geburtstag

Katja Menge

Zum 40. Geburtstag

Florian Schäfer, Stefanie Brychcy, Simone Glatz,
Benjamin Himmelsbach, Sebastian Himmelsbach

Zum 50. Geburtstag

Frank Krämer, Monika Tränkle, Carola Prinzbach-Eble,
Alexander Weber, Tanja Vetterer

Zum 60. Geburtstag

Hildegard Himmelsbach, Hermann Rosinski,
Freimut Wacker, Barbara Baumann, Richard Oßfeld,
Bernd Krämer, Guido Uhl, Bernd Klumpp,
Sabine Delfosse-Eble, Thomas Blase

Zum 70. Geburtstag

Johannes Wagner, Marita Krämer, Lili Basner,

Irmgard Herrmann, Helmut Herrmann, Brigitte Schulten,
Hans Faißt

Zum 75. Geburtstag

Regina Schwörer

Zum 80. Geburtstag

Lothar Jägle, Kurt Fleig, Annemarie May, Helmut Klar,
Bernhard Willmann, Siegfried Stölker, Elfriede Haag

Zum 85. Geburtstag

Lydia Schönle, Marga Wolff, Lieselotte Hartmann,
Karl Tränkle, Irmgard Blase, Ilse Stein,
Wolfgang Miessmer, Renate Petzold, Margarete Faißt,
Gerlinde Kuhn, Doritha Faißt

Zum 90. Geburtstag

Arthur Schönle

Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle ist besetzt

dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr

Zu erreichen sind wir unter der

Tel.-Nr. 0 78 23 / 97 91 79

Fax 0 78 23 / 96 02 92

Email: geschaeftsstelle@tv-seelbach.de

Eine Bitte an alle Mitglieder!

Damit beim Versenden unserer Vereinspost, z. B.
TV Zeitung oder beim **Abbuchen** der jährlichen
Mitgliedsbeiträge, dem Verein keine unnötigen

Versandkosten bzw. Bankgebühren entstehen, bitte
ich, bei **Namensänderungen, Änderung der Adresse
wegen Wohnungswechsel**, sowie bei einer **Änderung
der Bankverbindung** um telefonische oder schriftliche
Benachrichtigung.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Die Postanschrift lautet:

Turnverein Seelbach

-Geschäftsstelle-

Postfach 1167

77960 Seelbach

Edith Gehring, Leiterin der Geschäftsstelle

Aus den Vorstandssitzungen seit der TV-Zeitung 2020/2021 *Coronabedingt trafen wir uns nur zu einer Vorstandssitzung im TiV am 20.10.2020.*

Vorbereitung Jahreshauptversammlung

Es wurde schnell klar, dass 2020 keine Hauptversammlung stattfinden würde. Die Kasse musste aber geprüft werden, was auch erfolgte.

Verschiedenes

Virtueller Sonnwendlauf war ein großer Erfolg.
Die Spendenübergabe in Höhe von 1.750 € sollte virtuell erfolgen.

Zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung war es noch möglich, die Übungsabende in gewohnter Form abzuhalten, wenn auch mit entsprechendem Abstand und Registrierung der Teilnehmer.

Der Spielausschuss der Handballabteilung musste in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung ein Hygienekonzept erstellen, was beim Südbadischen Handballverband eingereicht werden musste, um überhaupt die Spielzeit 2020/2021 starten zu können. Es waren mehrere Treffen notwendig, bis klar war, wie

alles ablaufen sollte. Erfassung der Zuschauer, Einlass der verschiedenen Mannschaften im „Einbahnstrassenmodus“, nach jedem Spiel Räumung der Tribüne zur Desinfektion etc. – die behördlichen Auflagen stellten eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar. Aufgrund der Abstandsregeln konnten nur 42 Zuschauerplätze ausgewiesen werden.

Am 11.10.2020 und 25.10.2020 fanden Heimspieltage der HSG Ortenau Süd in Seelbach statt. Nach dem dritten Spieltag setzte die HSG-Vorstandschafft ein klares Zeichen und entschied sich im Sinne der Verantwortung für Spieler und Zuschauer, den Spiel- und Trainingsbetrieb mit sofortiger Wirkung einzustellen.

Diesem Beispiel folgten kurz danach auch andere Vereine, ehe die endgültige Schließung der Sport- und Übungsstätten seitens der Gemeinde erfolgte und ab diesem Zeitpunkt alles zum Erliegen kam.

Edith Gehring, Geschäftsstelle TV Seelbach

Unsere treuen Mitglieder

2020

25 Jahre Mitglied:

Felix Baumann, Liane Ehret, Alexander Götz, Bernd Himmelsbach, Mario Schäfer

40 Jahre Mitglied:

Thomas Blase, Ruth Glatz, Stefan Himmelsbach, Frauke Kossmehl, Harry Obert, Walter Wangler, Alexander Weber

50 Jahre Mitglied:

Maria Dilger, Imelda Himmelsbach, Gretel Oschwald, Inge Oschwald, Lydia Schönle, Manfred Uhl

60 Jahre Mitglied:

Bruno Gehring, Gerhard Hugle, Helga Kubina

2021

25 Jahre Mitglied:

Lieselotte Hartmann, Beatrix Himmelsbach, Irene Kern, Martin Leufke, Melissa Oelze, Uwe Oelze, Paula Schäfer, Thekla Schilling, Gottfried Schweickhardt, Kerstin Volk, Felix Wacker, Vera Wacker, Sina Wagner, Svenja Wohlschlegel

40 Jahre Mitglied:

Melanie Leptig, Silvia Rogowski, Katrin Schwörer, Theodor Weber

50 Jahre Mitglied:

Edgar Herrmann, Adelheid Himmelsbach, Siegfried Stölker

75 Jahre Mitglied:

Artur Schönle

**EISTORTEN
AUF VORBESTELLUNG**



il Capriccio
EIS CAFE

Hauptstr.
Seelbach



Fachanwälte Villa Schauenburg



JEAN-CLAUDE SCHÖNINGER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Migrationsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für für Verwaltungsrecht

MARKUS LORENZ
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

SILKE WENDLE
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

MATTHIAS MAY
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

- | | | |
|------------------|-------------------------|-----------------------|
| - Arbeitsrecht | - Sozialrecht | - Vorsorgevollmacht |
| - Unfallrecht | - Bußgeldsachen | - Scheidung/Unterhalt |
| - Mietrecht | - Vertragsrecht | - Arzthaftungsrecht |
| - Ausländerrecht | - Testament | - Umgang-/Sorgerecht |
| - Pflichtteil | - Erbauseinandersetzung | - Versicherungsrecht |

Lotzbeckstraße 27 · D - 77933 Lahr
Tel. (07821) 9 800 900 · Fax (07821) 9 800 910
info@anwalt-lahr.de · www.anwalt-lahr.de

www.elektro-dold.de

Ihr Meisterbetrieb in Seelbach

ELEKTRO TECHNIK



Markus Dold

■ Elektroinstallationen	■ Netzwerk & Telefonie
■ Kundendienst	■ Unterhaltungselektronik
■ Industriebetreuung	■ Sicherheitstechnik

Elektrotechnik Markus Dold
Marktstr. 11 · 77960 Seelbach · info@elektro-dold.de
Tel. 07823/ 23 65





Inh. Sanda Weber-Glazer
Marktstraße 1 · 77960 Seelbach
Tel. 078 23 / 56 58 · Fax 53 06
e-Mail: sodkarle-seelbach@web.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So. 10.00 Uhr - 14.00 Uhr
17.00 Uhr - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Ferienparadies Schwarzwälder Hof

**Restaurant-
Öffnungszeiten:**
von April bis Oktober:
Mo. bis So. ab 11.30 Uhr,
kein Ruhetag

von Oktober bis März
Di. bis So. ab 11.30 Uhr,
Montag Ruhetag



- Restaurant/Hotel
- Saunaparadies
- Naturstammhäuser

SAUNA

Mo.- Sa. 14.30 Uhr – 22.00 Uhr
letzter Einlass 20.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 20.00 Uhr
letzter Einlass 18.00 Uhr

Montag: Frauentag
von November bis Ostern
(außer an Feiertagen
und in den Ferien von BW)

Tretenhofstr. 76 · D-77960 Seelbach
Tel. +49 (0)7823 / 96095-0 · Fax +49 (0)7823 / 96095-22
e-mail: info@spacamping.de · www.spacamping.de

Der TV von 1898 Seelbach e.V. trauert um verstorbene Mitglieder



*„Man lebt zweimal: das erste Mal
in der Wirklichkeit, das zweite Mal
in der Erinnerung.“*

(Honoré de Balzac)

An dieser Stelle erinnern wir an:

Rita Faisst

Hildegard Himmelsbach

Josef Prinzbach

Elisabeth Moser

**Traditionelles Handwerk
aus heimischem Sandstein.**

Göhrig

**Grabmale
Steinmetzarbeiten**

Steinmetzbetrieb Göhrig Breitmatten 28/1 77933 Lahr/Kuhbach

Regional
HANDWERK
QUALITÄT

Schwert Gasthof Pension
Flammerschmiede

Historische
Geroldbacher
Waffenschmiede

Gasthaus Schwert

Besitzer: Familie Wolfgang Fehrenbach
Litschental 111 • D-77960 Seelbach/Schwarzwald (Luftkurort)
Tel. 07823/2270 • www.schwert-seelbach.de
täglich ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet • Di + Mi Ruhetag

Physiotherapie Praxis Stuber

Hansjakobweg 9
77960 Seelbach
Tel. 07823 / 96 29 84-0
physio.stuber@gmail.com

- Kinesio Taping
- Klassische Massage, Physiotherapie, Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage & Bandagierung
- Triggerpunkt Therapie
- Schröpfmassage
- Akupunkt Meridianmassage (AMM)
- Wirbelsäulenthherapie n. Dorn / Breuss
- Wärmetherapie u.a. Fango
- Kältetherapie
- Core Performance Trainingsprogramm für Ganzkörperstabilität
- Corpus concept: Statische Analyse zum Aufdecken von Haltungsschwächen/-schäden
- Schulprojekt „Kinder im Lot (KiLo)“
- Laufschuhberatung
- Hausbesuche

Untertal 33
77978 Schullertal
Tel. (07823)2384
Fax (07823)725

MARTIN HIMMELSBACH

Fensterbau
SCHREINEREI

- Fenster in Holz
- Kunststoff-Alu
- Wintergärten
- Rollläden
- Möbel
- Parkettböden
- Türen
- Reparaturen

1 Mitgliedschaft - 4 Clubs in der Region!

SPORTPARK LAHR
Mauerweg 3 - 77933 Lahr
☎ 07821 4010

SPORTPARK KIPPENHEIM
Keltenstr. 5 - 77971 Kippenheim
☎ 07825 1071

SPORTPARK FITNESSCLUB

✓ Milon Zirkel ✓ Power Plate ✓ Sauna ✓ Soccer ✓ Tennis ✓ Badminton

SPORTPARK CITYCLUB
Alte Bahnhofstraße 10/2 77933 Lahr
☎ 07821 327 52 94

SPORTPRINZ
★★★★★ fitnessclub
SPORTPRINZ LAHR
Mauerweg 3 - 77933 Lahr
☎ 07821 4019

www.sportpark-fitness.de

Seit 40 Jahren gibt es jetzt die TV Zeitung oder wie sie bei ihrer Gründung hieß: „TV aktuell“

und dies ist meine letzte Ausgabe, die ich mitgestalte: **Es ist also Zeit, sich zu erinnern!**



Ich erhebe nicht den Anspruch, dass diese Erinnerungen an einzelne Ereignisse vollständig sind, noch nicht einmal, dass sie objektiv richtig sind – subjektiv richtig sind sie es auf jeden Fall. Ich muss das vorausschicken, weil ich in einem anderen Verein, dem ich angehöre, die Erfahrung gemacht habe, dass jemand, der sich persönlich erinnert und diese Erinnerungen veröffentlichte, heftig angegriffen wurde. Seine Erinnerungen entsprächen nicht der Wahrheit. Vielleicht ist „Wahrheit“ aber die Summe aller subjektiven Erinnerungen. Deshalb bitte ich alle, auf diese meine Erinnerungen zu antworten, falls sie der Meinung sind, eine Richtigstellung wäre von Nöten. Damit kämen wir sicher der Wahrheit näher. Aber, eine Reaktion auf einen Artikel gäbe es zum ersten Mal in der langen Geschichte der TV Zeitung. Und das ist schon meine erste Erinnerung an die letzten 40 Jahre. Mit einer solchen Reaktion wäre aber auch schon wieder ein Teil der Ausgabe 2021/22 mit Inhalt gefüllt – und meine Nachfolgerin hätte einen leichteren Start.

Aber der Reihe nach:

Als ich 1974 nach Seelbach versetzt wurde und als Gast bei den Handballern des TV unter der Woche mittrainieren durfte, um fit zu bleiben für die Heimspiele meines damaligen Heimatvereins, der SG Nußloch, war der Handball nicht nur in Südbaden im Umbruch. Feldhandball wurde zwar noch gespielt, „**Hallenhandball**“ jedoch immer populärer. Gespielt wurde in den Sommermonaten – eine Feldhandballrunde auf dem Großfeld und eine „Kleinfeldhandballrunde“ auf einem Spielfeld, das auf dem Großfeld mit Kreide oder Sägespänen aufgetragen wurde. Hallen für einen richtigen Trainingsbetrieb gab es auch in den Handballhochburgen kaum. Die Vereine, auch mein Heimatverein die SG Nußloch, mussten sich zum Trainieren teuer in den bestehenden Hallen der Umgebung „einkaufen“. In Seelbach hatten wir mit der Schulturnhalle eine einigermaßen praktikable Lösung, die ein Trainieren auch in den Wintermonaten ermöglichte. Für den Spielbetrieb war die Halle jedoch zu klein. Die „Heimspiele“ mussten wir daher in der Rheinhalle in Lahr austragen, was erhebliche Fahrtkosten und Mietkosten zur Folge hatte.

Mit der steigenden Zahl der Handballmannschaften besonders im Jugendbereich wurde der finanzielle Druck auf die Vorstandschaft zwischen 1974 und 1981 immer größer. Trainer, auch der 1. Mannschaft, wurden zwar immer noch nicht bezahlt, die Fahrtkosten zu den Spielorten der einzelnen Mannschaften, die Kosten für den Trainings- und Spielbetrieb stiegen aber immer weiter an und drohten die finanziellen Grundlagen des TV zu überfordern. Die Mitgliederzahlen im TV stiegen in dieser Zeit von knapp 400 (1974) auf fast 600 (1980).

Alle brauchten Übungszeiten, Trainingszeiten, Heimspieltage und vor allem auch Übungsleiter. Die 1. Mannschaft stieg unter den ehrenamtlichen Trainern Josef Himmelsbach (Schakobbe Sepp), Hubert Bohnert, Werner Herrmann und mir von der B-Klasse in die Bezirksklasse auf,



auch ermöglicht durch die engagierte und erfolgreiche Jugendarbeit (Franz Ringwald, Josef Obert (Obert Sepp), Manfred Wendling ...). Eine Weiterentwicklung sollte durch neue Ideen von außen kommen. Das Maß aller Dinge im Handball war damals der TuS Hofweier mit einem Simon Schobel, Gerd Leibiger und dem **Ex-Seelbacher** Arno Ehret. Man freute sich riesig, dass man von dort den Jugendtrainer Reinhardt Erhardt (Reini) als Trainer für die 1. Mannschaft gewinnen konnte.

Der damalige Abteilungsleiter Siegfried Baumann und sein kongenialer Partner Josef Herrmann mussten aber für alle Handballer überraschend mitteilen: „Einen bezahlten Trainer kriegen wir beim Vorstand (August Schwehr) nicht durch.“ Die finanzielle Lage des TV war zu sehr angespannt. Nach kurzer Beratung im Spielerkreis zahlten die erwachsenen Spieler eine Zeitlang pro Trainingsabend einen fixen DM-Betrag, der dem nun verpflichtbaren Reini als Ausgleich für seine Fahrtkosten und Trainingsarbeit übergeben wurde. Der Jugendbereich wurde jedoch weiter von ehrenamtlichen Übungsleitern und Übungsleiterinnen verantwortet. Da traf es z.B. den Herrmann Sepp hart, dass er einen talentierten Jugendhandballer an einem Abend noch in die Sportschule zum Auswahltraining nach Baden-Baden/Steinbach fuhr, der dann am nächsten Morgen seinen Pass verlangte, weil er von einem Nachbarverein „abgeworben“ worden war.

Unermüdlich im Hintergrund arbeiteten der Herrmann Sepp und Siegfried Baumann trotzdem oder gerade deshalb weiter an dem ehrgeizigen Ziel, eine handballgerechte Sporthalle in Seelbach zu erreichen, um die Talente in Seelbach halten zu können. Ihre große Chance sahen sie schließlich, als sich der Gemeinderat entschied, als Ersatz für den „Hasenstall“ (ehemalige

Gemeindehalle) den Bau des heutigen Bürgerhauses in Angriff zu nehmen und für die immer größere Zahl von Schülern des Kooperativen Bildungszentrums eine zusätzliche Sporthalle zu bauen. Zu Finanzierung beider Vorhaben zog die Gemeinde die Erschließung des Baugebietes „Tretenhof II“ vor („Lehrerbuckel bzw. Schuldenbuckel“ bei den Seelbachern), da sie in diesem Baugebiet eine sehr große Anzahl von Baugrundstücken besaß, die nach der Entscheidung des Gemeinderates nur an Seelbacher oder an in Seelbach berufstätige Interessenten verkauft werden sollten. Wie es nun zum Bau der heutigen Sporthalle kam, können Sie im Artikel „100 Jahre Herrmann Sepp“ nachlesen.

Aufgrund der nun hervorragenden Trainingsbedingungen fanden immer mehr Spieler zum Handball, mit der Gründung der Damen-Handballabteilung 1981 schließlich auch Handballerinnen, die heute nicht mehr aus dem TV wegzudenken sind. Und nicht zu vergessen: auch die Weiterentwicklung der 1976 von Helmut Wolff gegründeten Volleyball-Abteilung eröffnete weitere Möglichkeiten für die sportliche Betätigung von Frauen und Männern, Jungen und Mädchen in Seelbach und bescherte dem TV den bereits oben erwähnten starken Anstieg der Mitgliederzahlen.

<p>Das Haus der Qualität</p> <p>Rudi Himmelsbach</p>  <p>METZGEREI</p> <p>7633 Seelbach</p> <p>Beim Rathaus - Telefon 078 23 / 22 71</p>	 <p>HANDBALL</p> <p>Die Spielrunde 1978/79 bedeutete für die Handballabteilung einen entscheidenden Einschnitt in ihrer Geschichte, denn erstmals konnten wir unsere Heimspiele in einer eigenen Halle austragen. Seitdem erleben wir aber auch eine nicht vorhersehbare Steigerung der Zahl unserer Jugendspieler. Jährliche Zuwachsraten von ca. 25 % ließen die Zahl unserer Jugendspieler auf über 100 in der Saison 1981/82 ansteigen, gleichzeitig verdoppelte sich die Zahl der gemeldeten Mannschaften von 6 auf 12. Das brachte Mehrausgaben für den Turnverein und gleichzeitig den Zwang, mehr ausgebildete Trainer zur Verfügung zu stellen. So legten allein unsere Jugendmannschaften in der Runde 1980/81 eine Strecke zurück, die der Entfernung Seelbach - Kinshasa/Zaire südlich des Äquators entspricht. So sind in der Saison 81/82 10 Trainer und ebenso viele Funktionäre tätig. Nur durch den gesteigerten Einsatz all dieser Helfer, der tatkräftigen Mithilfe der Eltern und die finanzielle Unterstützung der Seelbacher Geschäftswelt wird es möglich sein, auch zukünftige Spielrunden zu organisieren und finanzieren.</p> <p>Darüberhinaus werden wir in der Runde 81/82 weitere Probleme zu bewältigen haben: Zum ersten Mal wird die Sporthalle Heimspiele einer Seelbacher Damenmannschaft und einer weiblichen Jugendmannschaft erleben. Natürlich wird diese erste Runde für beide sehr schwer werden. Wir können nur hoffen, daß durch Ihre und unsere Unterstützung die Freude am Handballspiel erhalten bleibt und daß durch die zu erwartenden Niederlagen spätere Siege begründet werden. Auch gilt es in dieser Runde, die Leistungsbelagerung der Jugendmannschaften auch auf die Senioren zu übertragen. Dazu verpflichteten wir in dem Seelbacher Trainer Josef Obert einen Mann, der aufgrund seiner fachlichen Qualifikation und seines bewährten Einsatzes für den Seelbacher Handball der Garant einer sportlichen Weiterentwicklung werden kann.</p> <p>Für die älteren Spieler der Seniorenmannschaften gilt es nochmal durchzuhalten, um den Klassenhalt zu schaffen und gleichzeitig den künftigen Stammspielern der Seniorenmannschaften das Sprungbrett des sportlichen Aufstieges vorzubereiten.</p> <p>Kern Abteilungsleiter</p>
<p>ELEKTRO</p> <p>Falk</p> <p>KUNDENDIENST</p> <p>Installationen Radio · Fernsehen</p> <p>7633 SEELBACH Marktstraße 13a Telefon 078 23 / 23 65 Klimatechnik</p> <p>H. Sepp</p>	

Und was hat das alles mit der TV Zeitung zu tun? Gemach:

Zur Stärkung der Finanzen erarbeitete die Abteilungsleitung Handball schließlich die Konzeption für ein „**TV aktuell**“, ein Heft im DIN A 5 Format, das nur aus den Inseraten bestand, die Seelbacher Unternehmen zur Unterstützung der Handball- und Volleyballabteilung schalteten. Wo bekommen wir die Vorlagen für die Inserate her? Noch keine Computer! Noch keine Mails! Also Schreibmaschine mit Tipp-Ex, Filme und deren Bearbeitung und „Klinkenputzen“ waren angesagt.

Auch nach fast 50 Jahren sei an dieser Stelle Walter Vetterer gedankt, damals noch Angestellter des Kartografischen Instituts Georg Schiffner in Lahr. Ohne ihn und seine Unterstützung durch Gerhard Mech (damals Franz Burda, Offenburg) mit den Schriftsätzen wäre die Gestaltung der Inserate nicht möglich gewesen. Walter Vetterer begleitete dann „**TV aktuell**“ zuverlässig und kompetent lange Zeit, eigentlich bis heute.

Zum Beginn einer jeden Saison trafen wir uns daher in einem kleinen Kreis und überlegten, wer nun welchen Betrieb in Seelbach aufsuchen und um ein Inserat bitten sollte. Hatte jemand im TV sogar ein eigenes Unternehmen, ein eigenes Geschäft? War jemand mit einem solchen Inhaber verwandt, befreundet? Wer sollte die neuen, die unbekannteren möglichen Inserenten ansprechen? Um diesem Heft einen „Mehrwert“ zu geben, erklärte sich der damalige Torwart der 1. Mannschaft Hans Faißt bereit, zu jedem Heimspieltag ein aktuelles Einlageblatt zu liefern. Die Zuschauer entnahmen aus diesem Heft jedoch nur das Einlageblatt, das „**TV aktuell**“ mit den Inseraten blieb liegen. Das war nicht im Sinne von uns Machern und erst recht nicht im Sinne unserer Inserenten. Da ich zu der damaligen Zeit auch E-Jugendtrainer

beim TV und deshalb auch immer einer der ersten in der Halle war (nach dem Herrmann Sepp!), übernahm ich es mit meinen Jugendspielern, das Heft mit den Inseraten und dem Rückblick auf den vergangenen und dem Ausblick auf den anstehenden Spieltag der Handballer in der Mitte zusammenzutackern und auszulegen.

Dieses **TV aktuell** entwickelte sich mit der Zeit immer weiter und brachte es zwischenzeitlich auf 3 Ausgaben pro Saison. Auch der redaktionelle Anteil wurde immer größer, deckte auch mehr Themen ab. Die durch die Inserate generierten Einnahmen reichten nun aus, um den Trainings- und Spielbetrieb zu finanzieren – zusammen mit den Einnahmen der Fasent-Veranstaltungen und dem Verzicht der Spieler auf die Erstattung von Fahrtkosten.

Mit dem 2004 neu gewählten Vorsitzenden Dr. Thomas May änderten sich die Vorgaben für das „**TV aktuell**“. Gleichberechtigt mit der Erzielung von Geldern aus den Inseraten war es jetzt die Aufgabe, möglichst alle Mitglieder, aktive und passive, aber auch alle Seelbacher/innen über die jeweiligen Ereignisse zu informieren, die den TV bewegten. Das musste zur Folge haben, dass vielfältigere Themen die aktuelle Berichterstattung ergänzen. 2008 erschien dann schließlich die erste **TV Zeitung** im heutigen Gewand.



Zusammengestellt wird sie von Gerhard Hugle und mir. Die Beschaffung der Inserate und die Abrechnung liegen in den Händen von Edith Gehring und Thomas Blase. Dabei hoffen wir von Ausgabe zu Ausgabe auf Beiträge aus unseren Abteilungen und ergänzen diese durch eigene Beiträge. Dankenswerterweise hat sich in den letzten Jahren ein fester Kreis von Autorinnen und Autoren gebildet, für die es selbstverständlich ist, ihre Beiträge pünktlich zum Redaktionsschluss abzuliefern. Ein professionell mitarbeitender Autor ist dabei Sebastian Gehring, ohne dessen Engagement die TV Zeitung in diesem Umfang nicht möglich ist. In Form gebracht (gelayoutet) wird sie von Thomas Blase (Barth Medienhaus, Ettenheim), der auch für den rechtzeitigen Druck sorgt, so dass die TV Zeitung pünktlich zu Saisonbeginn in Seelbach verteilt werden kann. Dafür sorgt wiederum die Leiterin unserer Geschäftsstelle Edith Gehring.

Rückblickend muss ich sagen, dass es nicht immer leicht ist, die TV Zeitung zusammenzustellen. Aber, irgendwie klappt es doch immer, ein hoffentlich dann lesenswertes Heft zu präsentieren – dafür bin ich allen Beteiligten

dankbar. Besonders bedanke ich mich bei Gerhard Hugle und Thomas Blase, mit denen ich all die Jahre eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet habe. Ich freue mich sehr, dass sich Edith Gehring bereit erklärt hat, Gerhard zukünftig zu unterstützen, ich kann mir keine bessere „Nachfolgerin“ vorstellen. Niemand im TV ist so sehr vernetzt wie Edith. Viel Erfolg bei eurer gemeinsamen Arbeit!

Und noch eines ist mir abschließend wichtig: Durch die nun fast 40jährige Geschichte der TV Zeitung entstand gleichzeitig auch ein umfangreiches Archiv, das die Geschichte des fast 125jährigen TVs von 1898 Seelbach (Jubiläum 2023) am Leben hält und an weitere Generationen weitergibt. Deshalb habe ich den Wunsch, dass alle bisher erschienenen TV Zeitungen über einen deutlichen Link bereits auf der Startseite unserer TV-Homepage zugänglich gemacht werden. Damit könnte immer wieder in den vergangenen (und zukünftigen) Ausgaben einzelne Artikel nachgelesen werden.

Adalbert Kern

Impressum

Herausgeber:

Turnverein von 1898 Seelbach e.V.

Ludwig-Auerbach-Str. 2

77960 Seelbach

Vertretungsberechtigter Vorstand: Dr. med. Thomas May

Die TV Zeitung ist das Vereinsorgan des Turnvereins von 1898 Seelbach e. V. Sie erscheint einmal pro Jahr zum Beginn der neuen Saison.

Redaktion: Adalbert Kern, Gerhard Hugle

Gestaltung: Thomas Blase

Fotos: Wir bedanken uns für die zur Verfügung gestellten privaten Aufnahmen.

Ausdrücklichen Dank an Barbara und Michael Wendling

www.handball-media.de

für die freundliche Überlassung aller Bilder aus dem aktuellen Spielbetrieb der Mannschaften der HSG Ortenau Süd.

Dank gebührt auch der Fotografin der BZ, Heidi Föbel sowie den Fotografen der LZ, Zlatka Kiryakova und Endrik Baublies, für ihr Einverständnis, dass wir ihre Aufnahmen in unserer TV Zeitung verwenden dürfen.

Alle privaten Fotos werden mit Zustimmung der Fotografierten veröffentlicht.

Nähere Informationen auf unserer Homepage **www.tv-seelbach.de** – **Datenschutzerklärung.**



BUCHER^{GmbH}

M·E·T·A·L·L·B·A·U

Stahl wird durch uns erst schön!

- Metallgestaltung • Metall- und Stahlbau • Behälter- und Apparatebau
- Carport • Vordächer • Stahltreppen • Stahlbalkone
- Edelstahlverarbeitung • Laserschneidtechnik




77960 SEELBACH • Im Wiesengrund 9 • Tel. 0 78 23/96 167-0 • Fax 0 78 23/96 167-199
e-mail: info@metallbau-bucher.de Internet: www.metallbau-bucher.de

Kloster Apotheke

Gesundheit. Fitness. Wohlfühlen.
Wir sind ihr kompetenter Partner



Angelika Klüh e.K. | Hauptstr. 17a | 77960 Seelbach
07823/9627575

Herzlich willkommen bei Ihrem Elektrofachbetrieb und Spezialisten für Photovoltaik- und Wärmepumpenanlagen



FAISST & HEUBERGER GMBH
Elektrofachbetrieb



Hauptstr. 102 • 77960 Seelbach
Tel. 07823 / 96540 • www.elektro-heuberger.de

LACKIERFACHBETRIEB Spothelfer

MEISTERBETRIEB

- PKW-Lackierung
- LKW-Lackierung
- Industrie-Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung

Eisenbahnstr. 36
77960 Seelbach
Fon 07823 / 96 25 702
Fax 07823 / 96 25 703
Mobil 0162 / 91 77 400



Neubauer sanitär



WASSER UND WÄRME - VON UNS MEISTERHAFT

- Das Traumbad für Ihr Zuhause
- Mit Energie gut beraten
- Die Heizung mit Mehrwert
- Die Zuverlässigen von Neubauer



Breitmatten 30/2
77933 Lahr-Kuhbach
Tel. 07821 98181-0
Fax 07821 98181-29
info@neubauer-sanitaer.de
www.neubauer-sanitaer.de

STAHL in TOP FORM

Wir fertigen für SIE:

- Carport und Überdachungen, Geländer und Tore
- Zaunanlagen
- Stahltreppen
- Stahlkonstruktionen
- Reparatur- und Kundendienst
- Edelstahlgeländer und Tore

Wir installieren für SIE:

- Ihr Badezimmer
- Ihre Hausinstallation
- Ihre Dachrinnen u. Regenfallrohre
- Ihre Kaminverkleidungen
- Ihre Solaranlage
- Ihre Regenwasseranlage

SCHLOSSEREI **Wagner & KOPF GMBH**

METALLGESTALTUNG

Schloßweg 3 • D-77960 Seelbach
Telefon 07823-1428 • Telefax 07823-5490
info@schlosserei-wagner-kopf.de • www.schlosserei-wagner-kopf.de

Kooperation Schule – Verein



+



Geroldsecker Bildungszentrum Seelbach Auf nach Olympia – Verlosung



Konrektor Oliver Bensch, Rektor Daniel Janka und Schüler und Schülerinnen der Klasse 2a.

Zwei Wochen vor den Pfingstferien und noch mitten im Lockdown starteten die Schülerinnen und Schüler des

Bildungszentrums Seelbach ein ehrgeiziges Projekt. **„Auf nach Olympia“**, hieß das Motto. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 6 wollten gemeinsam mindestens die Strecke bis nach Olympia in Griechenland laufen. Immerhin sind das 2200 km von Seelbach bis zur Geburtsstätte der

Olympischen Spiele. Dieses ambitionierte Ziel wurde bei dem Laufprojekt mehr als übertroffen. Die Kinder legten gemeinsam die Strecke von unglaublichen 5400 km in vier Wochen zurück. Alle teilnehmenden Kinder nahmen zum Abschluss der Aktion an einer Verlosung durch den Schul-Förderverein teil, bei der es tolle Preise im Gesamtwert von über 500 € zu gewinnen gab. Der Schule gelang es hier die BB-Bank als Unterstützer zu gewinnen.

Pressemitteilung des Geroldsecker Bildungszentrums





- **Dauerpflege**
- **Seniorengerechtes Wohnen**
- **Kurzzeitpflege**
- **Tagespflege**

Caritasverband Lahr e.V.
www.caritas-lahr.de/pflege / info@caritaslahr.de

Caritashaus Sancta Maria
Klostermattenweg 18
77933 Lahr **07821 9130**

Caritashaus St. Elisabeth
Albert-Förderer-Straße 1
77933 Lahr **07821 923950**

Caritashaus St. Marien
Münstertalstraße 31
77955 Ettenheim **07822 89710**

Caritashaus St. Hildegard
Ludwig-Auerbachstraße 6
77960 Seelbach **07823 94800**



**Katholische
Sozialstation
St. Vinzenz
Lahr-Ettenheim e.V.**

- **Behandlungspflege**
- **Alten- und Krankenpflege**
- **Mahlzeitendienst**
- **Hausnotruf**
- **Betreuung zu Hause**
- **Tagespflege**

www.sozialstation-lahr-ettenheim.de / info@sst-lahr-ettenheim

Ettenheim Spitalgasse 1 **07822 789170**
Friesenheim Am Dorfgraben 2 **07821 920610**
Grafenhausen Kirchstraße 45 **07822 861530**
Lahr Albert-Förderer-Straße 1 **07821 92395 900**
Ringsheim Kirchstraße 3 **07822 3009656**
Seelbach Eisweiherweg 4 **07823 961760**

Gasthaus



Zum Bären

*Gut Bürgerliche Küche mit
schönem Geroldsecker Biergarten*

INHABER: DANIEL SCHALLWIG

TRETENHOFSTRASSE 2 * 77 960 SEELBACH

☎ 0 78 23/961 88 81 * ☎ 0 160/937 862 31

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo + Do ab 14 Uhr ✕ Di + Mi Ruhetag ✕ Fr + Sa ab 10:30 Uhr
Sonn-/Feiertage 10 - 21 Uhr ✕ Werktags durchgehend warme Küche bis 22:30 Uhr

100 Jahre Herrmann Sepp



Die Medien wie die „Badische Zeitung“ oder die „Deutsche Handballwoche“ haben ihn einst beschrieben als „Mister Handball von Seelbach“. Gemeint ist Josef Herrmann (d' Herrmann Sepp), der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre.

Ein Mann mit Ecken und Kanten, aber immer das Wohl des Seelbacher Handballs fest im Blick. Seine Verdienste in seiner fast 40-jährigen Funktionärstätigkeit für die Handballer wurden schon vielfach erwähnt und gewürdigt.

Erinnern wollen wir daher an kleinere und größere Anekdoten und Geschichten von und mit dem Herrmann Sepp.

Zettelwirtschaft

Der Vorstand lud früher regelmäßig zu den Turnratsitzungen ein. Im Turnrat wurden Probleme des Vereins besprochen und Entscheidungen gefällt. Neben dem Vorstand waren dort die verschiedenen Abteilungen des TV vertreten, so auch der Herrmann Sepp.

Nachdem alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren stand „nur“ noch der Punkt „Verschiedenes“ an.

Die „**Straßenwart-Cegospieler**“ unter den Turnratsmitgliedern saßen schon in den Startlöchern und warfen bange Blicke auf den Herrmann Sepp. Hat er wieder welche dabei und wenn ja, wie viele?



Gemeint waren die legendären Zettel vom Herrmann Sepp. Denn unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ zog dieser regelmäßig seine beschriebenen Zettel hervor, auf denen er Fragen oder Anregungen notiert hatte.

Die Behandlung der vom Herrmann Sepp vorgebrachten Punkte, wenn gleich zumeist fundiert vorgetragen, verzögerte natürlich das Ende der Sitzungen und damit den Beginn des „Cegospiels“.

Fernsehstar

Das DSF (Deutsches Sportfernsehen) heute Sport 1 lud regelmäßig bekannte und erfolgreiche Sportler zum Interview ein. Teil der Sendung war dabei auch ein Überraschungsgast.

Interviewt wurde auch der aus den Reihen der Handballer des TV Seelbach hervorgegangene Arno Ehret. Beim damaligen Bundesligisten TuS Hofweier ist Arno dann zum Nationalspieler und „weltbesten Linksaußen“ gereift und wurde unter Trainer Vlado Stenzel 1978 Handballweltmeister.

Ein Ur-Seelbacher also und so bat das DSF die Gemeinde Seelbach, einen Überraschungsgast für Arno zu benennen. Und was lag näher als den Herrmann Sepp, den „**Mister Handball von Seelbach**“ zu schicken.



Im April 1993 war es dann soweit. Als Fahrer stellte sich der „**Arno Ehret-Fan**“ und Seelbacher „Volksbank-Chef“ Hans Eisele zur Verfügung und ab ging's nach München.

Die Sendung lief, der Moderator interviewte Arno Ehret und dann war die Zeit für den Überraschungsgast gekommen. Die Tür zum Studio ging auf und der Herrmann Sepp hatte seinen Auftritt.

Arno war perplex: „*Sepp was machst denn Du da?*“. Die Überraschung war gelungen.

Neubau einer Sporthalle

Hier lohnt es sich, einen etwas ausführlicheren Blick in die Geschichte zu werfen, denn auch diesen Teil der Geschichte prägte der Herrmann Sepp maßgebend mit, soviel sei schon vorweg gesagt.

Es war Mitte der 1970er Jahre, das Handballspiel im Freien auf dem Großfeld war auch in Deutschland nun endgültig vorbei, das Spiel in der Halle hat das alleinige Zepter übernommen.

Eine erfolgreiche Ära ging damit zu Ende, denn deutsche Handball-Nationalmannschaften nahmen an sechs der sieben bis 1966 ausgetragenen Feldhandball-Weltmeisterschaften teil und konnten dabei stets den Titel gewinnen.

Nun hieß es alle Konzentration nur noch auf das Spiel in der Halle zu legen. Allerdings gab es ein großes Problem, denn weder für den Trainings- noch für den Spielbetrieb gab es damals handballgerechte Sporthallen.

So nutzten die Seelbacher Handballer die 1955 erbaute Gemeindehalle, im Volksmund auch „**Hasenstall**“ genannt, im Winter als Trainingsstätte. Mit dem Bau der Schulsporthalle Ende der 1960er Jahre konnte dort zwar trainiert werden, aber die Durchführung von Punktspielen war aufgrund der zu geringen Größe der Halle nicht möglich. Die Spiele um Punkte fanden bis Anfang der 1970er Jahre zumeist in Hallen mit asphaltierten oder gefliesten Böden statt, genannt seien hier die „Viehhalle“ oder die Oberrheinhalle; beide auf dem Messegelände in Offenburg. Erst nach der Fertigstellung der Rheinhalle in Lahr ergab sich dann die Möglichkeit für die TV-Handballer, ihre „Heimspiele“ dort auszutragen.



In der 1. Hälfte der 1970er Jahre taten sich dann neue Perspektiven auf. Ein von der Gemeinde beauftragtes Planungsbüro sah für Seelbach Bedarf für ein Bürgerhaus, für ein Hallenbad und für die immer größere Zahl von Schülern des Kooperativen Bildungszentrums eine zusätzliche Sporthalle in der Größe der bereits bestehenden Schulsporthalle.

Der Gemeinderat tendierte aber zu einer Mehrzweckhalle mit der Möglichkeit der Sportausübung. In einer Bürgerversammlung 1975 wurden die Standortfrage und Größe der künftigen Mehrzweckhalle erörtert. Zur Diskussion stand ein Platz in der Ortsmitte (Standort „Hasenstall“) und in der Nähe des Anwesens Winkelmann (heute Seniorenhaus St. Hildegard).

Der Standort beim Anwesen Winkelmann schied jedoch nach Ansicht der Gemeindeverwaltung aus, da die Entfernung von der Schule dorthin zu groß sei (680 m) und damit keine Bezuschussung für die Nutzung als Schulturnhalle möglich wäre (Zuschüsse gab es nur bis zu einer Entfernung von 500 m).



Und nun kam wieder unser Herrmann Sepp ins Spiel. Er besorgte sich ein ausgedientes „Posträdchen“ mit dem früher die zurückgelegten Wege der Briefträger gemessen wurden und maß die Strecke ab. Dabei folgte er nicht wie die Gemeindeverwaltung dem Straßenverlauf, sondern nahm den kürzesten Weg, der an der ehemaligen Metzgerei Himmelsbach vorbei durch den heutigen Minigolfplatz führte – und siehe da, die Entfernung betrug nur 450 m. Der Bau einer Halle am Standort Nähe Winkelmann war also doch möglich.

Damit war aber der Bau einer Mehrzweckhalle in der Ortsmitte nicht vom Tisch und der Wunsch des TV, eine Halle in einer Größe zu bauen, die auch das Handballspielen ermöglichte, immer noch in weiter Ferne.

Die Handballabteilung, allen voran der Herrmann Sepp und der damalige Abteilungsleiter Siegfried Baumann, waren aber nicht untätig und fanden dabei Unterstützung beim Südbadischen Handballverband und es wurden Zuschüsse für den Bau einer handballgerechten Halle in Aussicht gestellt. Dies überzeugte letztlich den Gemeinderat und so wurden der Bau eines Bürgerhauses in der Ortsmitte und der Bau einer Sporthalle

in der Nähe des Anwesens Winkelmann beschlossen. Im Jahr 1978 erfolgte dann die feierliche Einweihung der neuen Sporthalle, ein Meilenstein nicht nur für die Handballer sondern für den gesamten Sport in Seelbach.

Es ist dabei nicht übertrieben zu sagen, ohne den Herrmann Sepp im Verbund mit Siegfried Baumann wäre die Sporthalle damals nicht gebaut worden, mit erheblichen Auswirkungen für Vereinssport. Nicht nur der Handball, auch Volleyball, Fußball, Badminton und viele mehr nutzen seither die Sporthalle und insbesondere für die Vereinsjugend hat die Sporthalle eine große Bedeutung.

Unter diesem Aspekt des unermüdlichen und erfolgreichen Einsatzes vom Herrmann Sepp für den Bau der neuen Sporthalle, hat die Handballabteilung nach dem Tode vom Sepp im Jahre 2003 bei der Gemeinde den Antrag auf Namensgebung der Sporthalle in „**Sepp-Herrmann-Halle**“ gestellt.



Wenn ihm auch posthum diese Würdigung für seinen Kampf für den Bau einer neuen Sporthalle letztlich versagt blieb, seine Verdienste für den Sport in Seelbach im Allgemeinen und für den Handball im Besonderen bleiben unvergessen.

Die vorstehenden Ausführungen entstammen meinen Aufzeichnungen und aus meinen Erinnerungen. Sollte sich die eine oder andere kleinere Ungenauigkeit eingeschlichen haben, bitte ich mir dies nachzusehen.

Gerhard Hugle

Der „Herrmann Sepp“ zieht sich aus der aktiven Arbeit zurück

Eine Ära ging im Turnverein Seelbach zuende. Nach 66jähriger Tätigkeit, zunächst als aktiver Handballer, dann in verschiedenen Funktionen im Turnrat und vor allem in der Handballabteilung, zog sich Josef Herrmann am Freitagabend in der Hauptversammlung des Vereins aus der aktiven Arbeit zurück. Der „Herrmann Sepp“ ist in den Jahrzehnten seiner Tätigkeit zu einer lebendigen Legende des Vereins, insbesondere der Handballabteilung geworden.

1939 ist Herrmann dem Verein beigetreten. Als neunjähriger ist er damals bereits zum Handball gestoßen. Dieser Sport habe ihn fasziniert, erzählt Herrmann. Er sei schon immer sportlich gewesen und habe sich auch für andere Sportarten interessiert. So habe er auch eine Zeit lang Leichtathletik betrieben und geturnt, aber beim Handball sei er dann hängen geblieben. 22 Jahre lang, von 1939 bis 1952, spielte Herrmann als aktiver Handballer im Seelbacher Verein. Eine Verletzung habe ihn zum Aufhören gezwungen.

Gerne erinnert sich Herrmann an seine eigene aktive Zeit. Ein Album mit Bildern aus alten Zeiten löst vergangene Geschichten und Ereignisse wieder wach werden. Zum Beispiel erinnert sich Herrmann noch gut an die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, wo man mit einem Holzvergaserlastwagen zu den Auswärtsspielen gefahren ist.

Zu seinem Hobby wurde in all den Jahren auch das Sammeln von alten Spielerplätzen. Zum Andenken an viele gute Spieler und Kameraden bewahrt er sie sorgsam, teilweise schon über viele Jahre hinweg, auf. In umfangreichen Ordnern kann man darüber hinaus Statistiken nachlesen, die Josef Herrmann selbst erstellt hat.

Nachdem er seine aktive sportliche Laufbahn beim TV Seelbach 1952 beendet hatte, widmete er sich den organisatorischen Aufgaben im Verein. Er stellte sich als Funktionär zur Verfügung und kümmerte sich um das Wohl der Jugend. Mit Stolz weist Herrmann darauf hin, daß Männer wie Arno Ehret und Wolfgang Winter unter seiner Regie als Jugendleiter ihre Laufbahn in der Jugendmannschaft des TV Seelbach begonnen haben.

20 Meisterschaften mit Jugendmannschaften sind zwischenzeitlich errungen worden. Als Höhepunkt seiner Tätigkeit in der Jugendabteilung nennt Herrmann die Jahre 1984/85, als die damalige C-Jugend die Südbadische Meisterschaft und die Süddeutsche Vizemeisterschaft errungen hat.

Aber nicht nur als Jugendwart war Herrmann über die ganzen Jahre engagiert für den Verein tätig, sondern auch als Funktionär, Turnratsmitglied und Spielausschussvorsitzender. Kurzum war und ist der Herrmann Sepp der gute Geist der Handballabteilung des TV Seelbach. Ohne ihn ging nichts, er war immer dabei. Beim Organisieren stand er im Vordergrund und packte überall an, wo Not am Mann war. Sei es auch als Kassierer auf dem Platz, als Hallenwart, Schankwart oder als Zeitnehmer hinter der Zeitnehmeruhr, der Herrmann Sepp war immer präsent. Mit jedem Problem war und ist er vertraut, überall hilft er gerne. Selbst die Sorgen und Wellwehen der Jüngsten kennt er, und schafft auch Abhilfe.

Der Vorsitzende Ernst Winter betonte in seiner Laudation an Herrmann am Freitagabend auch dessen konstruktive Kritikfreudigkeit als Turnratsmitglied, wobei er immer wieder auf Fehler aufmerksam gemacht habe und Verbesserungsvorschläge unterbreiten konnte. Seit einigen Jahren ist Josef Herrmann schon Ehrenmitglied des TV Seelbach. Längst schon hat er sämtliche Auszeichnungen, die es nur zu erreichen gibt. Neben den verschiedenen Vereins Ehrennadeln ist er seit 1984 auch stolzer Besitzer der Ehrennadel von Baden-Württemberg für ausgesprochen langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten und seit 1988 des Ehrenwimpels des Süddeutschen Handballverbands.

Befragt nach seiner ständigen Motivation, sich für den Verein einzusetzen, weist Josef Herrmann darauf hin, daß er immer wieder Erfolge gehabt habe. So habe nicht zuletzt durch seinen Einsatz eine spielgerechte Sporthalle erstellt werden können. Stolz sei er auch auf die Mädchen und Damenhandballabteilung, die man 1980 ins Leben gerufen habe. Neben den Erfolgen für den Verein, habe sich für ihn ein weiter, großer Bekanntenkreis eingestellt. Und wer den Herrmann Sepp kennt, kann es bestätigen: Man kennt ihn in Stadt und Land und Handballinsidern im gesamten südbadischen Raum dürfte sein Name ein Begriff sein.

Daß seine langjährige ehrenamtliche Arbeit aber überhaupt nicht möglich gewesen wäre, wenn seine Ehefrau Lore nicht die ganze Zeit hinter ihm gestanden hätte, will Herrmann betont wissen. Er nennt sie die „Handballmutter“ des TV Seelbach, die unzählige Trikots gewaschen und ausgebessert hat.

Jetzt, so meint Josef Herrmann, sei es für ihn an der Zeit, etwas kürzer zu treten, und die Arbeit den Jüngeren zu überlassen.

ROSWITHA SCHÄTZLE



ZUFRIEDENER BLICK ZURÜCK. Nach sechs Jahrzehnten als aktiver Handballer und verschiedenen Funktionen im TV Seelbach tritt Josef Herrmann nun kürzer. Bild: Lothar Roth



22 JAHRE spielte Josef Herrmann beim TV Seelbach. Unser Bild zeigt ihn links in einer Begegnung gegen Karlsruhe, die im Jahre 1951 in Seelbach ausgetragen wurde.



1. Mannschaft T.V. Seelbach (Landesliga Feldhandball 1948)
 1. Reihe: Alfred Schäfer, Alois Mark, Helmut Ehrig,
 2. Reihe: Josef Herrmann, Ludwig Moser, Alois Meier,
 3. Reihe: Nikolaus Braun, Hubert Ehret, Walter Löffler,
 Josef Supfer, Josef Himmelsbach.



T.V. Seelbach: C-Jugend Meister 1965/66
 Hint. Reihe: J. Berrmann (Jgd. Leiter), F. Krämer, N. Ducharot,
 M. Weinrich, F. Bohnert, A. Ruf, F. Winter (Trainer)
 Mittl. Reihe: N. Vetterer, S. Rieger, H. Obert, J. Fischer
 Vord. Reihe: T. Hug, F. Schwörer, A. Weber, Chr. Braeger, T. Velle.



Vordere Reihe: Erwin Faisst, Erwin Kopf, Gottfried Pfitzer,
 Mittlere Reihe: Julius Faisst, Ludwig Fautz, Paul Faisst, Alfred Dreyer,
 Hintere Reihe: Rudolf Obert, Karl Himmelsbach, Willi Eble, Josef Herrmann ..

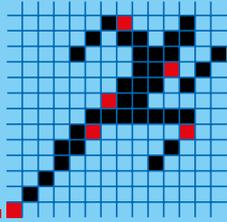


LESER BAU GMBH **BAUUNTERNEHMEN**

Moltkestraße 11 • 77933 Lahr
 Fon: 07821 22615 • Fax: 07821 29792
 e-Mail: Leser-bau@t-online.de

- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Maurerarbeiten
- ▶ Beton- und Stahlbetonarbeiten
- ▶ Industriebau
- ▶ Umbauarbeiten
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Wohn-Umfeld-Gestaltung

sportmedizin-dr-may.de



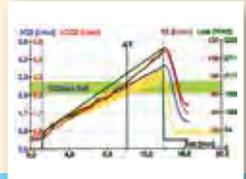
Neu Spiroergometrie

Eine elegante Methode zur Bestimmung der optimalen Trainingsbereiche, z. B. auch der Fettverbrennungszone zur Gewichtsreduktion.

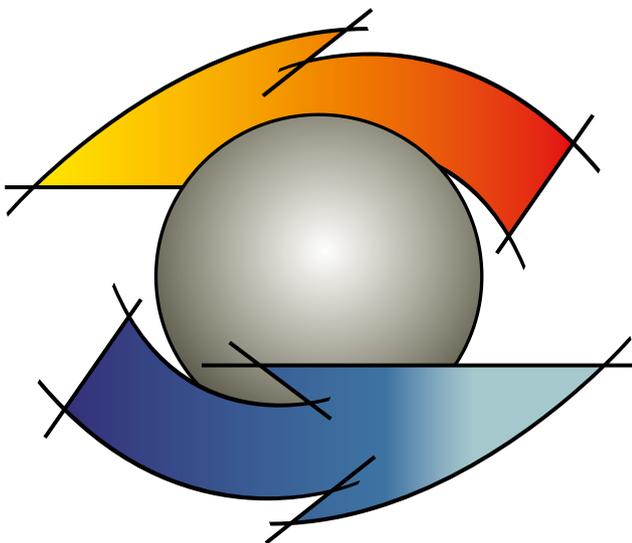


Weitere Nutzen für Sie:

- Ermittlung Ihres Leistungspotentials
- Ermittlung Ihrer Grundlagenausdauer
- Bestimmung des Energieverbrauchs
- Bestimmung der VO2max
- Ein effizientes Training



Weitere Informationen unter www.sportmedizin-dr-may.de



— SCHUTTERTÄLER —
CONTAINERDIENST
GMBH

**ENTSORGEN · VERWERTEN
TRANSPORTIEREN**

Telefon: 0 78 23 / 25 52

K KONZMANN
GEBÄUDETECHNIK



Konzmann Gebäudetechnik GmbH
Schloßweg 13, 77960 Seelbach,
Telefon +49 (0)7823 96520,
seelbach@konzmann-gt.de, www.konzmann.de



**Schneider
Weiss**

Besondere Gärten
Beratung, Pflege,
Pflasterbeläge.

Diplomingenieure
**Nicola Schneider
Jürgen Weiss**

Gartengestaltung

Alte Landstraße 4 · 77960 Seelbach
Tel.: 07823/3382 · Fax: 07823/5611
www.schneiderweiss-gartengestaltung.de

deko  werk

Manufaktur – Verpackung – Präsentation

Eisenbahnstraße 39 | 77960 Seelbach
Telefon 07823-979094 | Fax 07823-979095
info@ms-holzprodukte.de | www.ms-holzprodukte.de

ms  holzprodukte

Holzbearbeitung – Schreinerei

Eisenbahnstraße 39 | 77960 Seelbach
Telefon 07823-979094 | Fax 07823-979095
Mobil 0170-4 134548
info@ms-holzprodukte.de | www.ms-holzprodukte.de

Trail Running, Speed Hiking, Mountainbike-Touren mit GPS-Tracks – der perfekte Ausgleich im Lockdown – und auch danach.



Die Pandemie hat auch die Aktivitäten des TV Seelbach erheblich beeinflusst. Noch nie haben wir zu Jahresbeginn mit derartigen Unsicherheiten zu kämpfen gehabt wie in den vergangenen Monaten. Berufliche, soziale und sportliche Kontakte mussten sehr reduziert bzw. auf „Online“-Basis fortgeführt werden. Der Spiel- und Übungsbetrieb in den Sporthallen musste im Verlauf komplett eingestellt werden. Aus diesem Grunde haben wir für unsere Mitglieder den Trainingsbereich nach außen verlegt. Am 02.02.2021 haben wir auf unserer Homepage (www.tv-seelbach.de) attraktive Outdoor-Angebote und hilfreiche Tipps zusammengefasst. Egal, ob zu Fuß oder auf dem Mountainbike – Seelbach hält traumhafte Möglichkeiten für alle Sportbegeisterten bereit. Es lohnt sich, auf unserer Internetseite vorbeizuschauen.

Thomas May



- Bagger- und Planierbetrieb
- Transporte
- Abbrucharbeiten
- mobile Recycling- und Siebanlage

Ziegelhof 1
77971 Kippenheim
Tel. 07825/8489-0
info@singler-transporte.de



www.singler-transporte.de

Zahnzusatzversicherung

ZEIGE DEIN SCHÖNSTES LÄCHELN

Top Schutz beim Zahnarzt ohne Gesundheitsprüfung

uniVersa
VERSICHERUNGEN

Beitrag berechnen und auf Wunsch online abschließen

WWW.UNIVERSA-LINSTER.DE
IN SEELBACH, EMMENDINGEN, MEISSENHEIM,...

ZWEIRADENZ

Grenzenloser
Zweirad - Spass

Schuttertalstr. 7
77960 Seelbach - Wittelbach
Tel.: 07823/5959 Fax: 5950

Ihr Fachgeschäft im Schuttertal!

Kompetent. Digital. Ausgezeichnet.



Boris
Melzer

Arnold
Klumpp

Partner:

Boris Melzer MBA (Int. Taxation)
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Fachberater für Unternehmens-
nachfolge (DStV e.V.)

Arnold Klumpp
Steuerberater

Fachberater für Vermögens-
& Finanzplanung (DStV e.V.)

Angelika Kurz
Bachelor of Arts
Steuerberaterin



Jürgen Fahrner
Steuerberater
Landwirtschaftliche
Buchstelle

Fachberater für Vermögens-
& Finanzplanung (DStV e.V.)

Thomas Haegele
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

www.melzer-kollegen.de



uff'm Hasenberg
STERNEN
HÖHENGASTHAUS



Regionale Küche

Öffnungszeiten:

Mi. – So. 11 bis 21 Uhr

Mo. + Di. Ruhetag (außer an Feiertagen)

Reservierungen unter

☎ 0 78 23 / 9 65 32

Hasenberg 1 · 77960 Seelbach
www.gasthaus-sternen.de



DIE JUNGE MARKE DER VOLKSBANK LAHR



**WIR
SIND FÜR
EUCH DA!**

DU HAST FRAGEN ZU FINANZTHEMEN UND WILLST DICH GERNE AUSTAUSCHEN? DANN KOMM DOCH EINFACH AUF UNS ZU: DU TRIFFST UNS AUF ALLEN BEKANNTEN KANÄLEN, PERSÖNLICH & DIGITAL: ÜBERALL DA, WO ES FÜR DICH AM BESTEN PASST. WIR FREUEN UNS AUF DICH!



**DER CLUB. DIE APP.
DEINE VORTEILE.**

**JETZT REGISTRIEREN. CLUBMITGLIED
WERDEN UND VORTEILE NUTZEN!**
FÜR ALLE VON 16 BIS 35 JAHREN.

EINFACH APP DOWNLOADEN.



Knigge in der Corona-Krise: So begrüßt man sich richtig

<https://www.emotion.de/leben-arbeit/gesellschaft/nicht-beruehren-die-sechs-besten-corona-begrueessungen>



"Gib schön die Hand" – das war der ungeliebte Spruch der Erwachsenen, und man hasste es als Kind: Mancher drückte zu fest, andere fühlten sich eklig an. Jetzt ist der Händedruck offiziell ausgesetzt, sogar wenn einem eine Kanzlerin die

Hand entgegenstreckt. Das Coronavirus hat die Etikette gründlich geändert.

Die Menschen suchen nun nach passenden Alternativen. Prinz Charles probierte es mit dem indischen Gruß "Namaste": Hände aneinandergelegt und eine kleine angedeutete Verbeugung. Andernorts legen Politiker die Hand aufs Herz – oder nicken sich zu.

Aber, auch wenn es noch so verlockend ist: Berührung mit der Stirn oder "Nasenkuss" lieber vermeiden.

Ellbogen statt Küsschen? Faust statt Umarmung? Seit sich das neuartige Coronavirus Sars-CoV-2 ausbreitet, grüßt man sich anders. Weltweit kommen mit der Pandemie wegen der Ansteckungsgefahr Etikette und Rituale auf den Prüfstand. Händedruck ist out. Ärzte raten zu häufigem Händewaschen und weniger körperlicher Nähe. Auch Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) hielt sich daran – und wies die Hand von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) zurück. Und mancher mag froh sein, derzeit Donald Trump den Handschlag verweigern zu können – der tätschelnde "Trumpshake" ist berüchtigt.

Corona-Begrüßung 1: Der Ellenbogen-Check



Von Anfang an der Klassiker unter den Corona-Begrüßungen, quasi der neue High-Five. Und dazu besonders sicher. Denn wusstet ihr, dass

kaum ein Mensch mit der Zunge den Ellenbogen berühren kann? Aus Versehen mal ins Gesicht fassen - mit dem Ellenbogen eher unwahrscheinlich.

Corona-Begrüßung 2: Foot Shake



Eine neue Corona-Begrüßung, die sich in den letzten Monaten entwickelt und teilweise bereits etabliert hat, ist die Begrüßung mit den Füßen. Hier verzichtet man ganz auf die Hände und kann sogar den Abstand einhalten, obwohl man sich trotzdem berührt.

Natürlich sollte man dabei jedoch vorsichtig sein, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren. Außerdem sollte Ihr Gegenüber wissen, was Sie vorhaben, sonst kann es schnell unangenehm werden. Ob sich der Gruß mit dem Fuß also in Zukunft als neue Norm durchsetzen kann, bleibt noch offen. Die Hygieneregeln hält der Fuß-Abtausch wunderbar ein.

Corona-Begrüßung 3: Zuwinken

Auch aus kurzer Distanz kann man sich einfach mal zuwinken. Egal ob wild fuchtelnd oder erhaben wie die Queen - die Message kommt bei deinem Gegenüber auf jeden Fall an.



Corona-Begrüßung 4: Vulkanier Gruß



"Raumschiff Enterprise"-Star George Takei empfiehlt uns den intergalaktischen Vulkanier Gruß als Corona-Begrüßung. Was Star-Trek Fans schon lange als Erkennungszeichen nutzen, könnte nun alltagstauglich werden. Wer es richtig ernst meint sagt zusätzlich "Live long and prosper" ("Lebe lang und gedeihe").

Corona-Begrüßung 5: **Zunicken**

Für die ganz Lässigen unter uns reicht ein kleines Kopfnicken zur Begrüßung. In Hamburg noch ein kurzes "Moin" dazu, in München ein "Servus" und es ist doch schon wieder fast alles wie immer, oder?

Corona-Gruß 6: **Der Faustgruß**



Bereits vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie begrüßten sich viele mit der Faust. Dabei sind beide Hände zu Fäusten geballt und berühren sich kurz, eine sogenannte 'Fist Bump.'

Seit man sich nicht mehr die Hände reicht, ist die Faust für viele zur angenehmsten Alternative geworden. Tatsächlich ist die Übertragung von Viren über die Faust eher gering.

Eine Studie im American Journal of Infection Control, welche die 'Fist Bump' als hygienische Alternative zum Händereichen erforschte, kam zu dem Schluss, dass die Übertragung von Infektionen mit der kurzen Berührung der Fäuste "drastisch reduziert werden könne" – im Vergleich zum Händeschütteln. Da die 'Fist Bump' allerdings trotz alledem eine Berührung ist und man so auch den sicheren Abstand von anderthalb Metern außer Acht lässt, ist sie wohl nicht die beste Alternative in Pandemie-Zeiten.

Es gibt aber auch nach wie vor die eher traditionelle Begrüßung:

Die leichte Verbeugung



Was in Ländern wie Südkorea oder Japan zum Alltag gehört, ist hierzulande noch nicht wirklich etabliert. Dabei ist die leichte Verneigung ein Zeichen von Respekt – und mit wenig

Aufwand verbunden. Wer sehen möchte, wie die Verbeugung elegant und höflich zugleich wirkt, kann sie sich in Filmen aus Japan oder der südkoreanischen Krimi-Serie Strangers anschauen, die derzeit auf Netflix läuft.

Jedoch sollten Sie bei einer Verneigung natürlich auf den Abstand zu Ihrem Gegenüber achten. Steht dieser näher als anderthalb Meter vor Ihnen, kann es dazu führen, dass Sie sich so nahe kommen, dass eine Übertragung von Viren möglich gemacht wird. Mit dem richtigen Abstand jedoch, ist eine kurze Verneigung eine Begrüßung, die dank Corona ja vielleicht auch in Deutschland künftig zum Alltag gehören wird.

Welche ist die richtige?

Das muss wohl jeder für sich selbst entscheiden.

Der Deutsche Knigge-Rat spricht sich für eine verbale Begrüßung auf Abstand aus. Unbedingt solle man dabei in die Augen des Gegenübers blicken und ein freundliches Lächeln schenken.



Und wenn das Lächeln durch eine Maske verdeckt wird? Egal. Denn auch die Augen spiegeln das Lächeln wider. Meistens jedenfalls.

Wer sich vertrauter zeigen möchte, der kann seine Hand auch auf sein Herz legen. Diese Begrüßungsformel hat noch einen Vorteil: Die gewohnte, aber auch risikoreiche Umarmung ist so praktisch unmöglich.



Zusammengestellt von Adalbert Kern

Der Kätterlismarkt beim TV Seelbach mal anders



Seelbach ohne Kätterlismarkt - für mich und jeden echten Seelbacher ein unvorstellbarer Gedanke, der im vergangenen Jahr Corona bedingt dennoch zur bitteren Realität wurde. Katzenjammer und große Enttäuschung war überall spürbar – der höchste Feiertag des Jahres plötzlich aus dem Kalender ausradiert.

Doch ein Jahr gänzlich ohne Kätterlismarktfeeling? Das kann nicht sein! So entstand bei mir die Idee zum **#virtualtvkämä2020**. Wenn schon nicht uff dä Gass und in den Buden gefeiert werden konnte, dann sollte zumindest virtuell etwas Marktflair in die heimischen Wohn-zimmer transportiert werden.

Nach der Idee ging es in die konkrete Umsetzung. Klar war: Um den Schmerz angesichts des ausgefallenen Kätterlismarkts zumindest etwas zu lindern, sollte der **#virtualtvkämä2020** ein Ereignis werden, an dem sich alle Kätterlismarktfreunde aus Nah und Fern beteiligen können. Da sich viele Familien im Rahmen der Corona-Bestimmungen ein kreatives "Ersatzprogramm" (sofern es so etwas für den Kätterlismarkt überhaupt gibt) einfallen ließen, wollten wir diese Eindrücke und Ideen sammeln und an die Community weitergeben.

Ein Regieplan mit unterschiedlichen Live-Schaltungen via Facebook und Instagram wurde erstellt, Bildergalerien mit den TV-Kätterlismarkt-Highlights der vergangenen Jahre mussten gesichtet und neu erstellt werden und, und, und... Der virtuelle Kätterlismarkt war so konzipiert, dass er die Community durch alle drei Markttag hinweg begleitete und somit ein fast zeitgenaues virtuelles Pendant zum eigentlichen Markt darstellte.

Ob Lagerfeuer mit Stockbrot im eigenen Garten, Kids, die in ihrem selbstgebauten Marktstand die Kätterlismarktwürste an die eigene Familie verkauften, der Auftakt des Musikvereins mit dem Kätterlismarktlied an verschiedenen Stellen im Ort oder die musikalische Umrahmung von "Hot & Sweet" vom heimischen Balkon in der Schwarzwaldstraße: Es waren unzählige kreative und rührende Ideen mit dabei, die für die eine oder andere Träne im Knopfloch sorgten.





Besonders großen Anklang fanden historische Impressionen. Diese wurden zahlreich kommentiert und geteilt, auch von den jüngeren Nutzern. Wer verbirgt sich auf den Bildern und aus welchem Jahr stammt wohl die Aufnahme? So oder ähnlich wurde vielfach gerätselt.

Das Interesse und die Resonanz übertrafen alle Erwartungen im Vorfeld. Über 300 Bilder und Videos der User wurden eingeschickt, somit konnte jeder seinen Teil zum virtuellen Kätterlismarkt beisteuern. Rund 30 000 Aufrufe bei Facebook und Instagram verzeichneten wir über die drei Markttag auf unseren Kanälen. Und wer nochmals in Erinnerungen schwelgen möchte, findet alle

Inhalte auch weiterhin unter www.facebook.com/tvseelbach und www.instagram.com/tvseelbach

Für diese riesige Beteiligung und das tolle Feedback auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches **DANKESCHÖN!**

Bleibt zu hoffen, dass wir dieses Jahr wieder alle gemeinsam in gewohnter Form unseren geliebten Kätterlismarkt feiern können! In diesem Sinne:
S'goht degege!

Sebastian Gehring



269 Laufsportbegeisterte starten weltweit im Rahmen des Sonnwendlauf Virtual Run 2021 des TV Seelbach



Der Sonnwendlauf Virtual Run des TV Seelbach hat am 18. Juni 2021, 269 Laufsportbegeisterte weltweit auf die Strecken gebracht. Pandemiebedingt fand die Großveranstaltung wie bereits 2020 nur in virtueller Form statt.

USA, China, Brasilien, Kanada, Taiwan, Frankreich, Österreich oder Schweiz – ein Blick in die Starterliste machte den Reiz des Virtual Run auf einen Blick deutlich.

Während viele Teilnehmer*innen in der Region und bundesweit ihre Kilometer bei schweißtreibenden Temperaturen abspulten, war auch international wieder einiges los. „Die vielen Bilder und Videos, die uns von den Starter*innen aus aller Welt erreicht haben, waren wirklich überwältigend“, freute sich Sonnwendlauf-Orgachef Dr. Thomas May vom ausrichtenden TV Seelbach. In den vielen Reaktionen auf den Social-Media-Plattformen des Sonnwendlaufs wurde aber vor allem auch eines deutlich: die Vorfreude auf den Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlauf 2022 – dann wieder in gewohnter Form mit über 3000 Zuschauern und der ganz besonderen Sonnwendlauf-Atmosphäre in Seelbach. ***„Super, dass ihr wieder einen virtuellen Run ins Leben gerufen habt. Ich habe die große Hoffnung, dass im kommenden Jahr dann wieder der volle Wahnsinn in Seelbach tobt – mit den zwei***

tollen Runden durch den Ort“, grüßte beispielsweise Starter Horst Osternack via Videobotschaft von seiner Tour.

Aus dem Norden der Provinz Ontario in Kanada schickte TV-Mitglied Klaus Faisst Grüße in die Heimat – der langjährige Turner verband dies stilecht mit einem Handstand am Wendepunkt seiner Laufstrecke im Buschland.

Das größte Team in diesem Jahr stellte die Firma Peter Huber Kältemaschinenbau AG International mit 72 Starter*innen und darf sich damit über einen Extrapreis freuen. Platz zwei belegte das Team der Julabo GmbH mit 55 Läufer*innen, Dritter wurde die Kirche am Flugplatz in Lahr mit 10 Teilnehmer*innen.

Beim Virtual Run gab es keine Distanzvorgabe und Zeitnahme, jeder konnte die Strecke seiner Wahl absolvieren. Bei der großen Verlosung wurden unter allen Teilnehmer*innen attraktive Preise verlost.

Wir gratulieren allen Gewinner*innen:

Jeweils ein Gutschein Zum Sod Karle in Seelbach im Wert von 20 Euro:

- Heiko Himmelsbach
- Patrick Wieber
- Julian Mellert

Ein Gutschein Zum Sod Karle in Seelbach im Wert von 10 Euro:

- Claudia Spitz

Ein Gutschein Gasthaus Schwert in Seelbach im Wert von 20 Euro:

- Meinrad Jilg

Ein Gutschein Hofladen Kasperhof Schuttertal im Wert von 40 Euro:

- Werner Kinzinger

Ein Gutschein Ristorante Belmondo Seelbach im Wert von 20 Euro:

- Sabine Wälde

Ein Gutschein Gasthaus Zum Bären Seelbach im Wert von 20 Euro:

- Devin Schnurr

Ein Gutschein Gasthaus Zum Sternen Seelbach im Wert von 20 Euro:

- Manfred Vidac

Jeweils ein Gutschein von Edeka Kohler im Wert von 25 Euro:

- Mareike Wagner
- Mario Eble
- Michael Lehmann
- Deborah Drake
- Christian Voigt
- Jochen Heizmann
- Horst Osternack
- Birgit Weinacker
- Sebastian Geiger

Alle Impressionen gibt es unter:

www.sonnwendlauf-seelbach.de www.facebook.com/sonnwendlauf.seelbach www.instagram.com/sonnwendlaufseelbach.

Danke an unsere Partner:

- Volksbank Lahr eG
- Sparkasse Offenburg/Ortenau
- E-Werk Mittelbaden
- Peterstaler
- Xenofit
- Rubin Mühle
- Edeka Kohler
- Metzgerei & Partyservice Alexander Weber
- Kasperhof
- Zum Sod Karle

Hauptsponsor



Presentingsponsor

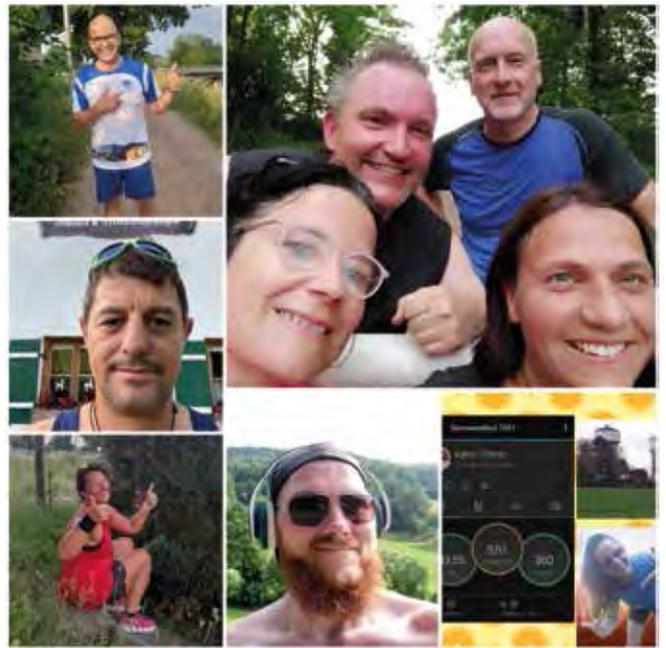


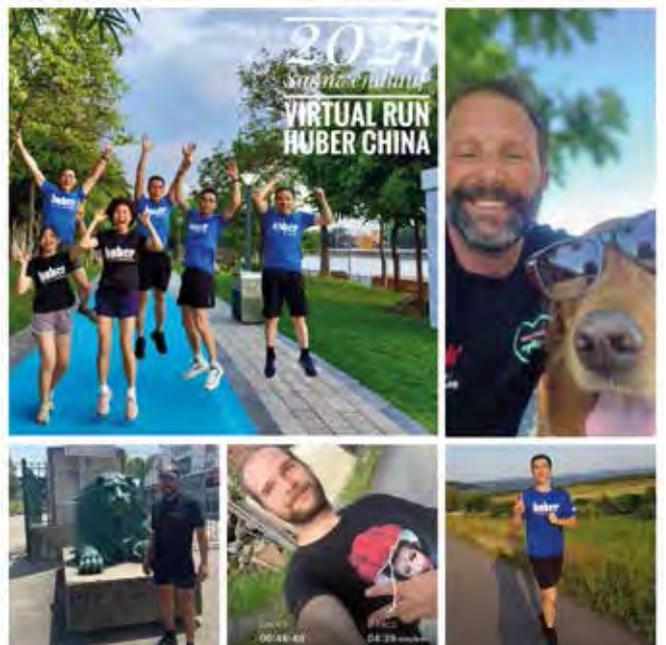
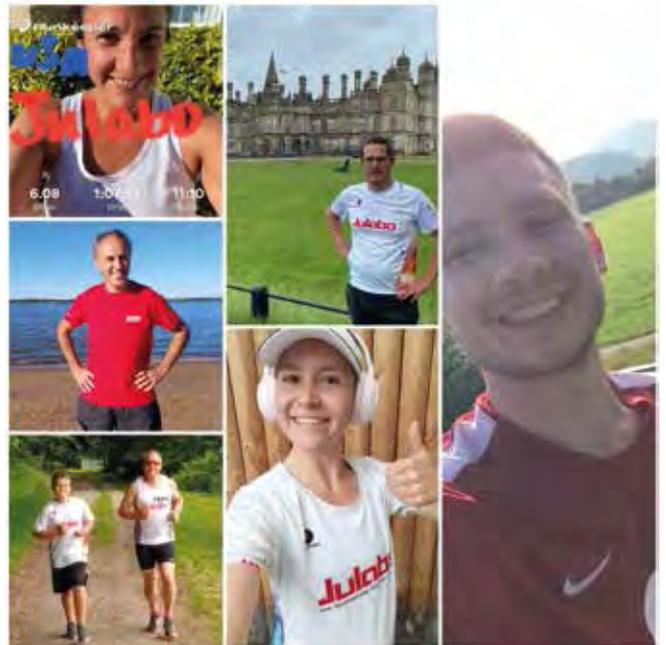
Premiumsponsor



Fördersponsor







Meine „Seelbacher“ Gedanken zum Neuen Jahr

Das alte Jahr – es ist vorbei,
und es geschah so allerlei.
Das neue Jahr hat angefangen,
und wir – wir müssen weiter bangn.
Wer hätte vor einem Jahr gedacht,
dass Corona so viel Sorgen, Ängste macht.
Es hat uns alle hart getroffen,
doch – wir dürfen wieder hoffen.

Für den Sport, Vereine, Clubs und andere auch,
verlief das Jahr wie Schall und Rauch.
Auch wir mussten damit leben,
dass es den Sonnwendlauf nicht würde geben.
Der Startschuss durfte auch nicht fallen,
es gab am Sonnwendlauf nur leere Hallen.
Unser heiß geliebter Sonnwendlauf – er durfte nicht starten,
auf den nicht nur Hunderte Läufer immer warten.

Wir haben für alle einen kleinen Trost gefunden,
und das Internet mit eingebunden.
Der virtuelle Lauf ist zwar kein Ersatz,
fand aber bei vielen Läufern einen guten Platz.
Viele von ihnen waren davon begeistert,
und haben einen schönen Ersatzlauf geleistet.
Irgendwann sind wir von dieser Einsamkeit befreit,
denn Sport und Menschen brauchen Gemeinsamkeit.
Wir sind optimistisch und freuen uns schon jetzt darauf
auf unseren nächsten Sonnwendlauf.

Und ist es irgendwann soweit
und Corona endlich Vergangenheit,
dann sollten wir aber nicht vergessen,
welche Macht Corona über uns hat besessen.
Für viele hat es große Sorgen gegeben,
manche verloren sogar ihr Leben.
Nicht Reichtum, Wohlstand, Geld und Konsum
sind die tragenden Säulen unseres Lebens.
Was wäre es für uns alle, würde es die Gesundheit nicht geben.
Sie ist das Wertvollste in unserem Leben.

Ich wünsche euch allen: bleibt negativ
und seht das Leben trotz allem auch weiterhin positiv.

Christiane Ebert, Seelbach im Februar 2021

Damals war's 40 Jahre Damenhandball in Seelbach

Gerade hatten wir, Adalbert Kern und Gerhard Hugle, im Sommer 1980 die Leitung der Handballabteilung von Siegfried Baumann übernommen, kamen einige junge Frauen mit dem überraschenden Wunsch auf uns zu, eine Basketball-Damenmannschaft zu gründen.

Noch waren wir dabei, uns in die Aufgaben der Handballabteilung einzuarbeiten und zum Handball – nun auch noch Basketball? Dies konnten wir uns wahrlich nicht vorstellen. Außerdem gab es im TV bereits eine aktive Volleyball-Abteilung auch für Damen. Sollten die doch in der Abteilung mitmachen. Aber die jungen Frauen wollten eine andere Ballsportart betreiben. Wenn überhaupt, dann vielleicht Damen-Handball? Das war aber auch für uns Neuland, nicht nur für sie.

Wie groß ist das Interesse an Damen-Handball in Seelbach überhaupt? Wie groß ist die Anzahl möglicher Spielerinnen? Wie sieht es mit einem geeigneten Trainer aus? Wie können wir im eng getakteten Hallenplan Trainingszeiten einplanen? Viele offene Fragen und auch Zweifel an dem Vorhaben waren unsererseits vorhanden. Doch die jungen Frauen um Ute Silberer, Liane Spothelfer und Ingrid Kopf blieben hartnäckig. Eine ausreichende Anzahl an Spielerinnen hätten sie beisammen und einen Trainer würden sie auch noch suchen – das waren ihre Antworten. Und wir begannen, sie in ihrem Vorhaben zu unterstützen.

So kam es, dass erstmals in der Vereinsgeschichte des TV Seelbach in der Runde 1981/82 eine Damenmannschaft und eine Mädchen-B-Mannschaft an den Start gingen.

Die Damenmannschaft hatte es dabei in den ersten Jahren allerdings nicht leicht, denn es fehlte ja die Grundausbildung in der Jugend. Sie wurde von vielen belächelt, einige „Beobachter der Szene“ sagten daher ein baldiges Ende des Damenhandballs in Seelbach voraus. Trainer kamen und gingen, in den Protokollen sind in den Anfangsjahren Namen wie Hubert Bohnert, Jürgen Spothelfer, Claus Wagner und Peter Winter erwähnt. Doch die jungen Frauen ließen sich nicht entmutigen und wurden dabei durch „Mister Handball“ Josef Herrmann großartig unterstützt.

Das Durchhaltevermögen wurde belohnt. In der Runde 1984/85 wurde mit Trainer Peter Winter ein guter 3. Platz in der Abschlusstabelle erzielt und mit Trainer



Meisterschaft 1986

Ralf Volk folgten in der Runde 1985/86 die erste Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksklasse.

Dabei konnte die Damenmannschaft auch von der guten Jugendarbeit profitieren. Dort leistete zu Beginn Trainer Wolfgang Winter (späterer Bundesliga- und Nationalspieler) gute Arbeit und unter Trainer Ralf Volk und Co-Trainer Michael Bohnert gelang bereits 3 Jahre nach der Gründung der Mädchen-Jugend die Meisterschaft in der Bezirksklasse und der Aufstieg in die A-Mädchen-Landesliga.

Der Damenhandball war in Seelbach nun endgültig angekommen. Nach der Meisterschaft in der Bezirksklasse spielten die Damen in der Saison 1991/92 erstmals auf südbadischer Ebene in der Landesliga. Bisheriger sportlicher Höhepunkt waren die Spieljahre



Meisterschaft 2004

2004/05 und 2005/06 mit den Spielen in der höchsten südbadischen Klasse, der Oberliga Südbaden (heute Südbadenliga).

Die Jahre von 2008 – 2018 wurden dann entscheidend von Team-Manager Michael Ringwald geprägt, dem es zusammen mit der Handballabteilung, Betreuer Andreas Heuberger und den verschiedenen Trainern gelang, den „Mädels von der Schutter“ durch attraktiven Handball mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Seit dem Spieljahr 2015/16 geht der TV Seelbach zusammen mit Sulz und Mietersheim als HSG Ortenau Süd an den Start. Aktuell spielt die Mannschaft in der Bezirksklasse.

Erfreulich ist sicherlich, dass neben einer Damenmannschaft auch die Spielklassen im Jugendbereich von der E- Jugend bis zur A-Jugend überwiegend besetzt sind.

Leider ist seit dem Frühjahr 2020 bedingt durch die Corona-Pandemie kein regelmäßiger Trainings- und Spielbetrieb möglich, die Hoffnung besteht jedoch, dass man ab der Saison 2021/22 wieder Handball spielen kann.



HSG-Damen 2020/2021

Nach 40 Jahren kann man rückblickend feststellen, dass unsere damalige Entscheidung für den Damenhandball eine Bereicherung für den TV Seelbach war und dies nicht nur auf dem sportlichen Sektor, sondern auch auf der gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Ebene.

Der Bericht wurde erstellt anhand persönlicher Erinnerungen von Liane Spothelfer, Ute Silberer und Gerhard Hugle und aus Protokollen zu Jahreshauptversammlungen.

Gerhard Hugle

Impressionen Damenhandball





Unser Angebot für Sie

Abteilung Turnen und Freizeit

Aqua-Fitness

Wer: alle, Männer und Frauen, jung und alt
Wann: Sonntag 10.00 – 10.30 Uhr
Wo: Schwimmbad Seelbach (**nur bei schönem Wetter**)
ÜL: Sigrid Schnurr und Sabine Faisst

Keine Voranmeldung nötig

AROHA

Wer: alle, Männer und Frauen, jung und alt
Wann: 10 x immer Donnerstag und Freitag
Beginn: Auf Anfrage
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
Wann: 17.00 – 18.00 Uhr
Kosten: 50,00 EUR / Mitglieder frei
Info : Sigrid Schnurr
Tel.: 0 78 23 / 14 90

Frauen-Fitness

Wer: Frauen ab 25 Jahren
Was: Rückenfitness
Wann: Montag 20.00 – 21.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Sigrid Schnurr und Irene Volk
Tel. 0 78 23 / 18 85

Fit und Mobil

Wer: Damen mit Problemzonen
Was: Aerobic, Bauch – Beine – Po, Haltung und Bewegung
Wann: Dienstag 20.15 – 21.15 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Sigrid Schnurr
Tel. 0 78 23 / 14 90

Damen I

Wer: 60 plus
Was: Ausgleichsgymnastik, Hockergymnastik
Wann: Donnerstag 20.00 – 21.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Sigrid Schnurr, Monika Tränkle und Ines Matzat
Tel. 0 78 23 / 14 90

Hüftgruppe

Wer: Patienten mit bestehender Hüftgelenkarthrose oder einem bereits operiertem Gelenk
Was: Verbesserung des Gangbildes, Balancetraining, Kräftigung der hüftgelenksnahen Muskulatur
Wann: Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Sabine Faisst
Tel. 0 78 23 / 15 20

Die Kosten werden mit entsprechender Verordnung von der Krankenkasse übernommen!

Funktionsgymnastik der Damen II

Wer: 50 plus
Was: Funktionsgymnastik, Bewegungsspiele
Wann: Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Sabine Faisst
Tel. 0 78 23 / 15 20

Kinderturnen

Wer: 3 - 6-jährige Mädchen und Jungen
Was: Erlebnis- und Bewegungswelt: laufen, springen, klettern, kullern
Wann: Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Ingrid Dombrowski
Tel. 0 78 23 / 30 90 30 5

Kinderturnen

Wer: 3 - 6-jährige Mädchen und Jungen
Was: Bewegungsspiele, bei schönem Wetter teilweise auch draußen auf anliegendem Spielplatz
Wann: Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Thomas Meier
Tel. 0 78 23 / 714

Jedermänner & Hobby- Volleyballer

Wer: Herren
Was: Volleyball und Spaß
Wann: Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle
ÜL: Kurt Himmelsbach
Tel. 0 78 23 / 33 74

Yoga

Wer: alle Männer und Frauen, jung und alt
Wann: Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr
Wo: Schulturnhalle
ÜL: Justine Ferland
Email: ferland.justine@gmail.com

Volleyball

Wann: Montag 18.45 – 20.15 Uhr
Freitag 17.30 – 19.00 Uhr
Wo: Sporthalle Seelbach
Info: Fiona Roller
Tel. 01 76 / 31 22 96 94

Handball

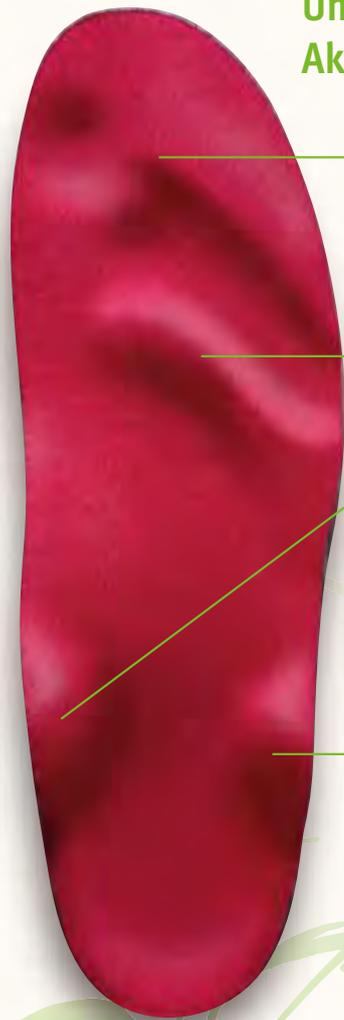
Aufgrund der Corona-Pandemie konnten bis Redaktionsschluss noch keine genauen Trainingszeiten festgelegt werden.

Die Zeiten finden Sie unter www.hsg-ortenau-sued.de

Anja Zorn

Orthopädie-Schuhtechnik

Unsere sensomotorische Aktiveinlage



Zehensteg

- verbessert die Gangsicherheit
- wichtig bei Koordinationsstörungen, u.a. Parkinson und Neuropathien

Retrokapitale Stufe

- fördert die gerade Schrittabwicklung
- wichtig bei Spreizfuß, Metatarsalgie

mediale/innere Druckpelotte

- reduziert Fersenvalgus und richtet somit das Fußgewölbe auf (bei Senk- und Plattfüßen)
- wirkt der X-Beinstellung entgegen
- stabilisiert die Hüfte

laterale/äußere Druckpelotte

- der Fußaußenrand wird stabilisiert
- reduziert Fersenvarus und wirkt somit O-Beinstellung entgegen
- wichtig bei Apoplexie gekoppelt mit einer Fußaußenrandheberschwäche

Freude am Laufen

Unsere individuell für Sie hergestellten sensomotorischen Aktiveinlagen sind eine Wohltat für Ihre Füße und den gesamten Körper.

Harte Böden, unpassendes Schuhwerk, mangelnde Bewegung und einseitige Belastung schwächt die Fußmuskulatur.

Die Fehlstellung der Ferse, oft gekoppelt mit O- und X-Beinen wirkt sich negativ auf die gesamte Körperstatik und den Bewegungsapparat aus.

Unsere selbst hergestellten sensomotorischen Aktiveinlagen helfen dabei, dass Ihr Körper wieder ins Lot kommt!



Sportler profitieren besonders!

Durch die Stabilisierung des Sprunggelenks und der Bänder, sowie die Entlastung stark beanspruchter Areale der Füße erreichen Sie:

- eine Leistungssteigerung
- drastische Verletzungsreduktion
- Schmerzreduzierung

Vor allem nach dem Sport sind Sie wieder schneller fit und leistungsfähiger!

Wir bieten einen Gratis Fußcheck nach Terminvereinbarung

Anja Zorn Orthopädieschuhtechnik
Mühlgasse 8
77933 Lahr
Tel. 07821-99 89 818
www.zorn-schuhtechnik.de



Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau – und hinter einer starken Frau?

Starke Frauen gibt es zahlreiche in unserem TV, noch mehr in unserer Gesellschaft. Ich möchte sogar behaupten, dass es mehr starke Frauen als starke Männer gibt, nur bleiben diese Frauen oft unsichtbar, weil sie hinter ihren Männern stehen. Unser Ehrenratmitglied Ursel Dettmar ist eine solche Frau, die mit beiden Beinen im Leben steht, auch im „TV-Leben“. Sie ist nicht nur aktuell im Besuchsdienst des TV engagiert, nein, dieser Dienst war sogar ihre Idee. Sie setzt damit ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement in unserem TV fort.



Ursel und Fritz Dettmar waren im vergangenen Jahr 60 Jahre verheiratet. Eine eigentlich unvorstellbare lange Zeit in unserer Zeit, in der es Männer und Frauen gibt, die sogar betonen, dass sie schon xmal verheiratet waren und oft gar nicht verstehen, dass man so lange mit ein und derselben Person zusammen sein kann.

Die „Diamantene Hochzeit“ der beiden im vergangenen Jahr brachte mich auf die Idee, einmal nach dem „Mann hinter der starken Frau“ zu fragen. Wie steht ihr Ehemann eigentlich zum Engagement seiner Frau?



Stimmt es am Ende doch, dass hinter einer starken, erfolgreichen Frau niemand steht? Mehr noch, dass starke Frauen ihren Ehemännern höchst verdächtig vorkommen und Ehemänner den Erfolg ihrer Ehefrauen insgeheim ablehnen?

Meine kurze Recherche im Internet zu diesem Thema führte mich zu nachfolgenden Zitaten:

Hinter jeder starken Frau steht ein Mann, der denkt, er hätte das möglich gemacht.

(Unbekannt)

Hinter jeder erfolgreichen Frau steht ein Mann, der ... naja ... er steht halt da ... zur Sicherheit.

(Unbekannt)

„So ist das also“, dachte ich und überprüfte kurz meine eigene Einstellung zu diesen beiden Aussagen. Könnte eine dieser beiden Aussagen auf Fritz Dettmar zutreffen? Ich entschloss mich, den Mann hinter Ursel Dettmar zu interviewen und entschied mich für ein Verfahren, das man „Blitzlicht“ nennt: vorbereitete Fragen, Halbsätze vorlesen und um kurze, schnelle Antworten bitten. Diese Fragen dürfen vorher nicht bekannt sein. Damit sollen Spontanität und mehr Ehrlichkeit erreicht werden. Ich danke Fritz Dettmar an

dieser Stelle, dass er sich auf dieses Verfahren einließ. Seine Antworten auf einige ausgewählte Vorgaben gebe ich im Folgenden wieder:

Wo und wann haben Sie sich kennen gelernt?

In einem Warenhaus, in dem wir beide gearbeitet haben, 1955.

Wer hat zu Hause das Sagen?

Wir sprechen miteinander, entscheiden gemeinsam.

Was der TV für meine Frau, ist für mich ...

der Kirchenchor, die Partnerschaft Zillebeke, der Verkehrsverein, der Elternbeirat RS, in denen ich mich ähnlich engagierte.

Worin ist Ihre Frau besser?

Sie ist diplomatischer, hat mehr Geduld.

Bereitet Ihnen das Altern Angst?

Nee, überhaupt nicht.

Begleiten Sie Ihre Frau zu TV Veranstaltungen?

Früher Bürgerbälle, Auftritte Damengruppe, die Bockbierfeste in der Ära Schwehr.

Welches ist Ihr Lieblingsessen?

Grünkohl mit Bregenwurst, Sauerbraten, Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle

Was schätzen Sie am TV - 3 Begriffe:

Das Engagement der Ehrenamtlichen, die Festivitäten, besonders jedoch den Zusammenhalt innerhalb der Damen-1-Gruppe.



Und zu welcher Art Mann gehört nun dieser Fritz Dettmar?

Zu keinem der Männer, die mit den obigen Zitaten gemeint sind. Ich denke, er gehört zu denen, die es Frauen möglich machen, bis mindestens zur „**Eisernen Hochzeit**“ bei ihnen zu bleiben und die auch in Zukunft dem Engagement ihrer Frauen nicht im Wege stehen werden.

Adalbert Kern

Wurzeln, Entwicklung und heutiger Stand des Turnens

Es hilft keiner Abteilung im Verein, über ein verlorenes Jahr zu jammern und nichts berichten zu können. Auch hier in Kanada sind die Turnhallen (Mai, 2021) wegen COVID-19 immer noch geschlossen. Das gibt mir Gelegenheit, mal über Ursprung, Entfaltung und den derzeitigen Stand des Turnens nachzuforschen und in der Vereinszeitung zu veröffentlichen. Schließlich nennen wir uns schon fast 125 Jahre lang "Turnverein" – da kann man schon mal fragen: wie hat das damals angefangen, wo steh'n wir heute und was liegt so alles dazwischen?

In meiner Erzählung über das Turnen möchte ich die Analogie mit einem Baum gebrauchen. Es ist ein alter, jedoch starker und gesunder Baum, mit tiefen Wurzeln und vielen Ästen. Andauernd hat er neue Zweige getrieben und alte Äste sind über die Jahre auch abgefallen. Wie ein Baum hat Turnen auch wiederholt ungünstige Zeiten überlebt (deutsche Revolution, Industrialisierung, zwei Weltkriege).

Das Bäumchen wurde vor über 200 Jahren von "**Turnvater**" **Friedrich Ludwig Jahn** auf der Hasenheide, einem Jagdrevier in einem Berliner Vorort (heute Neukölln) gesetzt. Der Begriff Turnen wurde von Jahn erfunden, als ein spezifisch deutsches Gymnastikkonzept. Jahns Turnbewegung verfolgte vorrangig die Befreiung Preußens von der französischen Besatzung und die Gründung eines deutschen Nationalstaats. Dafür hielt er die körperliche Ertüchtigung der männlichen Jugend als absolut notwendig. Gleichzeitig gelang es ihm, mit Laufen, Springen, Werfen, Klettern, Schwimmen, Fang- und Kampfspielen die unbändigen Jugendlichen zu disziplinieren. Hierzu noch eine interessante Anmerkung: Turnvater Jahn vertrat das Prinzip der relativen körperlichen Leistung, das heißt z. B. Sprungweiten und Sprunghöhen wurden in Bezug auf Körpergröße und Körpergewicht gewertet.

Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei - Wahlspruch der Turner, geprägt von Turnvater Jahn.

Jahn's Turnbewegung breitete sich rasant aus. Im Jahr 1818 sollte es in Preußen bereits 100 Turnplätze und 6000 Turner gegeben haben. Dieser Erfolg, in Verbindung mit dem beiläufigen Ziel der Turner zur politischen Mitbestimmung, erregte jedoch bei den preußischen Behörden Verdruss. 1820 wurde Turnen verboten (Karlsbader Beschlüsse), die Turnplätze geschlossen und

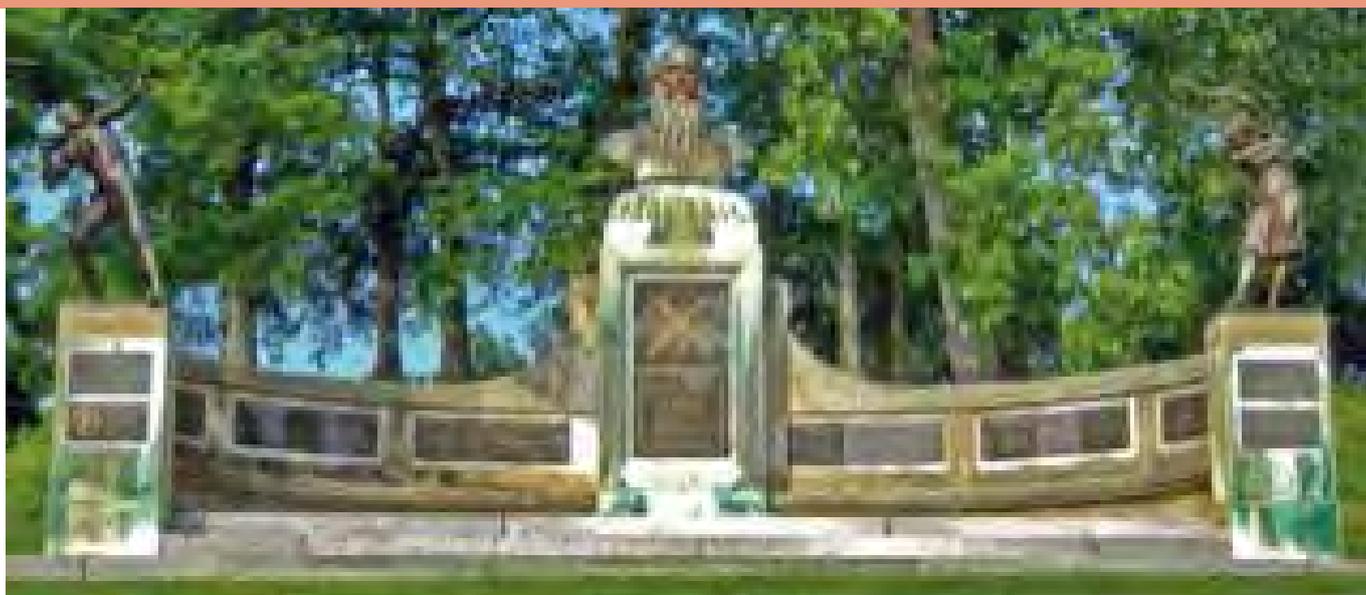


Jahn für einige Zeit inhaftiert. Erst über 20 Jahre später wurde die Turnsperrung wieder aufgehoben. Im gleichen Zug wurden Leibesübungen in Preußen als ein essentieller Bestandteil für männliche Erziehung, Volksgesundheit und Offiziersnachwuchs anerkannt.

Doch was geh'n uns schon die Preußen an? Fragen wir lieber: "wie und wann kam Turnen ins Musterlände und in unsere Gegend"?

Schon vor der deutschen Revolution von 1848/49 entstanden landesweit zahlreiche Turnvereine und sogar Turnverbände. Die Anfänge des Turnens im Breisgau gehen zurück in die Jahre 1833/34. 1836 verordnete die badische Regierung für die höheren Schulen gymnastische Übungen. Danach entstanden auch die ersten regionalen Turnvereine. In Lahr schlossen sich junge Männer, Handwerker und Schüler zusammen und gründeten 1846 einen Turnverein. 1847 feierten die Freiburger Turner das erste größere Turnfest in unserer Region, mit Teilnahmen der Vereine aus Lahr, Emmendingen und Heidelberg.

Um die Analogie mit dem Baum weiterzuführen ... nach dieser ersten Blütezeit folgten mehr als zehn dürre Jahre, ausgelöst durch die bürgerliche Revolution 1848/49. Viele Turner waren an diesem Bürgeraufstand aktiv beteiligt. Das führte zum Verbot und der Auflösung der jungen Turnvereine und der Vernichtung von Vereinsakten. Viele Turner landeten im Zuchthaus. Einige entzogen sich der Verhaftung durch Flucht ins Ausland, hauptsächlich nach Amerika. Sie hatten Jahn's Turnerspruch und das Turnerkreuz mit in die neue Welt genommen und dort Turnvereine und Verbände gegründet, die z. T. heute noch bestehen.



Dieses 12 m breite Friedrich Ludwig Jahn Denkmal steht in St. Louis, Missouri, USA. Es wurde 1913 vom Nord Amerikanischen Turnerbund erstellt. St. Louis hatte damals 12 deutsche Turnvereine. Das Denkmal wurde wiederholt restauriert, zuletzt 2014.

Erst nach 1860 lebten die Turnvereine wieder auf. In Weimar wurde 1868 die Deutsche Turnerschaft gegründet. Die nationale Begeisterung im Zuge der Reichsgründung war damals unverkennbar. Benachbarte Turnvereine schlossen sich oft in Gaue zusammen. Das erste Gau-turnfest in unserer Gegend war 1876 in Lahr. Darauf folgten regelmäßige Turnfeste mit Wettkämpfen im Turnen und Leichtathletik, wie auch Lehrgänge für Vorturner. Zu den Austragungsorten gehörten auch Waldkirch, Freiburg, Kenzingen, Breisach, Kollnau, Colmar/Elsass. Ein Achtkampf bestand damals aus je 2 Übungen am Reck, Barren, Pferd, sowie Steinstoßen und Weitsprung.

Nach der Jahrhundertwende hatte sich das turnerische Leben im Breisgau schon prächtig entwickelt. Neue Vereine konnten im Turngau aufgenommen werden, auch der TV Seelbach, wie auch Ettenheim, Ringsheim, Reichenbach, Sulz, Friesenheim, Kippenheim. Der TV Dinglingen war schon vor der Jahrhundertwende dabei. Den letzten Ausdruck von turnerischem Frohsinn vor dem Ersten Weltkrieg empfand man beim Gauturnfest 1913 in Breisach.

Die Kriegsjahre 1914 – 18 hatten den Turnbetrieb lahm gelegt und den Vereinen und Verbänden stark zuge-setzt. Die Begeisterung, mit der viele Turner aufgrund anezogenen Idealen 1914 in den Krieg gezogen waren, wich schnell traumatischer Ernüchterung. Der Krieg erwies sich nämlich recht bald als eine Personen- und Materialschlacht. Viele kehrten vom verlorenen Krieg nicht mehr oder versehrt zurück.

Auch die nachfolgenden Jahre der Inflation und Geldknappheit traf die Turnvereine hart. Ein Dorfverein konnte sich anfangs der Zwanzigerjahre (Inflation) kaum einen Barren oder andere Turngeräte anschaffen. Dafür mussten sie in ihren Gemeinden gewöhnlich um Spenden betteln.

Beim Wiederaufbau in den Zwanzigerjahren erfuhren die Turnvereine noch ein ganz anderes Problem: Konkurrenz vom Fußball. Dieser Rasensport war schon um die Jahrhundertwende aus England gekommen, gerade zu einer Zeit, als sich Feldhandball als deutsches Freiluftspiel etabliert hatte. Jedoch, Fußball gewann sogleich an Popularität. Auch in den Turnvereinen gab es genug Freunde, die zum Rasensport drängten. Jedoch, der mit dem Sport verknüpfte Wettkampfcharakter führte oft zu Reibereien in den Turnvereinen, die nebenher noch Rasensport betrieben. Wenn auch ein Großteil der Turner noch intensiv dem Geräteturnen bzw. dem "volkstümlichen Turnen" (Leichtathletik) verbunden war, so konnte der Trend hin zum Rasensport nicht mehr aufgehalten werden. Deshalb gründeten Turnvereine (auch der TV Seelbach) Handballabteilungen. Auch andere Abteilungen wie Faustball, Prellball, Schwimmen, Fechten, Leichtathletik entstanden landesweit in vielen Turnvereinen. Eine "Reinliche Scheidung" zwischen Turnen und anderen Sportarten wurde 1923 und 1924 in ganz Deutschland vollzogen. Das führte zu zahlreichen Vereinsaustritten in den Turngauen. Der Breisgauer Turngau reduzierte sich in dieser Zeit von 71 auf 62 Vereine.

Vielleicht ist dem aufmerksamen Leser meiner Erzählung schon aufgefallen ... bisher war nur von männlichen Turnern die Rede. Turnen (und Sport) wurde eben von Männern erfunden. Selbst Leichtathletik galt noch bis nach dem 1. Weltkrieg als Männersache. Lediglich in

privaten und höheren Töchterschulen konnten Mädchen beschränkt an Turnkursen teilnehmen. Das sollte sich jedoch bald ändern, denn mit der aufkommenden Devise "Starke werden nur von Starken geboren" entfachte sich eine unaufhaltsame Reform des Mädchenturnens. Erste Bilder von Turnerinnen zeigen Vorführungen von Keulen- und Reifengymnastik um die Jahrhundertwende. Offizielle Teilnahmeberechtigung an Turnfesten gewannen die Frauen jedoch erst in der Weimarer Republik. Eine meiner Informationsquellen "100 Jahre Breisgauer Turngau" berichtet von einem Gauturnfest im Jahr 1929 in Lahr mit Teilnahme von 1400 Turnerinnen, und ein Jahr danach traten etwa 500 Turnerinnen in Dinglingen zu allgemeinen Keulenübungen an.

Die politischen Verhältnisse nach 1933 brachten dann gravierende Veränderungen in die Deutsche Turnerschaft. In Stuttgart wurde an Ostern 1933 beschlossen, dass das Leben der Deutschen Turnerschaft künftig auf dem Führergedanken aufbauen solle. Es folgte die „Gleichschaltung“ der Vereine, nach dem nationalsozialistischen Einheitswillen. Es muss auch gesagt werden: Die Deutsche Turnerschaft bekannte sich frühzeitig zu dieser Gleichschaltungspolitik. Das Wehrturnen und das Pflicht-Turnjahr wurden eingeführt. Es erfasste alle Turner im Alter von 17 – 21 Jahren. Den Turnvereinen wurde die Jugend entzogen. Jugendarbeit durfte nur noch im Rahmen der Hitlerjugend geschehen. Zur Teilnahme an Wettkämpfen brauchte jeder Turner von 17 bis 25 Jahren eine Startgenehmigung durch seinen Wehrschafftsführer. An jedem 3. Sonntag im Monat war Geländesport angeordnet. Im Rückblick, und aus der Entfernung betrachtet (von Kanada), war das Training im NS-Herrschaftssystem recht effektiv. Dafür zeugen auch die Erfolge bei den Olympischen Spielen in Berlin im Jahr 1936. Schaut mal auf den Medaillenspiegel von 1936 und die Ergebnisse im Turnen und Leichtathletik!

Propaganda und Fanatismus waren zweifellos ausschlaggebend für diesen Erfolg. Traurigerweise war es jedoch den Demagogen an der Spitze des NS-Regimes auch gelungen, große Teile des Volkes zu verblenden und für ihre verbrecherischen Ziele zu benutzen. Es zeigt uns aber auch, wie allzu leicht sich viele haben blenden lassen.

Nach abermals verlorenem Krieg und Besetzung des Landes waren Vereine verboten und deren Eigentum beschlagnahmt. Das erste Nachkriegsturnfest fand 1948 in Frankfurt statt, allerdings ohne badische Vereine.

Deren Teilnahme war von der französischen Militärregierung verboten. Der Turnbetrieb in unserer Gegend entfaltete sich noch in kleinen Schritten. 1948 fand in Ringsheim ein Kreisturnfest statt, und in Ottenheim kam es zur einer Badischen Jugendmeisterschaft. Nennenswert sind hier auch die Turnvereine in den Riedgemeinden, die schon seit 1920 als "Riedgruppe" alljährliche Riedturnfeste veranstalteten. Auch die regelmäßigen Bergturnfeste (z. B. Wöplingsberg, Herzogenhorn) sind hier erwähnenswert, ebenso wie die jahrelange Dominanz des Lahrer Turnvereins im Orientierungslauf.

Die turnerische Entwicklung ab den Fünfzigerjahren brauche ich nicht mehr abschreiben – die habe ich selbst miterlebt... angefangen vom Kinderturnen (am alten Sportplatz, beim Obert Sepp) bis hin zum letzten Landesturnfest 2018 in Weinheim. Es waren die Jahre von Wiederaufbau, Wirtschaftswunder und Wohlstand, und die längste Friedensepoche. Wer in dieser Zeit leben durfte (und immer noch darf), ist trotz COVID-19 ein Glückspilz. Unser deutscher "Turnerbaum" hat sich in dieser langen Zeit des Friedens prächtig entfaltet, und viele neue Äste und Zweige erzeugt. Moderne Turnvereine haben in all den Jahren eine Vielzahl von neuen Sportarten aufgegriffen und Abteilungen gegründet. So mancher Turnverein hat im Turnen, sowie anderen Sportarten auch Weltmeister und Olympiasieger hervorgebracht, auch unser Verein – Arno Ehret, Handballweltmeister 1978. Und, seit Jahren steht in Seelbach der alljährliche Sonnwendlauf an der Spitze der Popularität.



In Deutschland hat Turnen über die vergangenen Jahrzehnte einen entscheidenden Bedeutungswandel erfahren. Heute bedeutet Turnen in den Köpfen vieler Menschen akrobatische Übungen an Geräten und nicht mehr die umfassende Bewegungskultur von damals. Der Deutsche Turnerbund (DTB) hatte sich auch schon seit langem von der national-deutschen Orientierung



seiner Vorgängerorganisation distanziert. Mit etwa fünf Millionen Mitgliedern, davon fast vier Millionen Mädchen und Frauen, ist der DTB der zweitgrößte Freizeitsportverband. Über 20 000 Vereine in ganz Deutschland sind Mitglied im DTB und den Landesverbänden. Die meisten Vereine bieten heute ein umfassendes Angebot im Freizeit- und Gesundheitssport. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zum Gemeinwohl. Auch unser Verein gehört dazu. Auch ein Teil unserer Mitgliedsbeiträge geht an den Deutschen Turner Bund. Und auch im Schuttertal sind Turnhallen zu besonders beliebten (und sicheren) Trainingsorten für Kinder geworden.

Klaus Faißt



Nacht für Nacht gut schlafen!

Werksverkauf Öffnungszeiten:

Donnerstag: 12.30 – 16.00 Uhr

Freitag: 12.30 – 18.00 Uhr

Emil Breckle GmbH

Im Wiesengrund 3 - 77960 Seelbach

Telefon: +49 (0)7823/9482 - 0

www.albea.de

Perfekte Lösungen durch hochwertige Foliendekorationen



New Albea
Innovation in Foils

KUNSTSTOFF
TECHNIK



Porsche, BMW, Miele, Siemens, Gigaset, hansgrohe und andere mehr: Wo immer es um hochwertige Bedien- und Funktionsoberflächen aus Kunststoff geht, finden Sie Bauteile der New Albea. Z.B. ist das Display im Cockpit des Porsche Cayenne mit der speziellen FIM-Technologie hergestellt. New Albea ist ein Systemanbieter mit einer sehr hohen Fertigungstiefe: von der Entwicklung, über den Formenbau, den Siebdruck, die Verformung und das Stanzen bis zum Spritzguss decken wir das gesamte Spektrum ab.

New Albea Kunststofftechnik GmbH • Am Sportplatz 6 • D-77960 Seelbach
www.albea.de • info@albea.de • Fon +49(0)7823/508-0 • Fax +49(0)7823/508-133

Hüftgruppe



Trotz Corona-Pandemie konnten im vergangenen Jahr 9 Übungsstunden abgehalten werden, 5 x Juni /Juli und 4 x im Sept/Okt.

Das Training fand ausschließlich im Freien statt. Die Corona-Verordnungen wurden strikt eingehalten. Der obere Schulhof bot genügend Möglichkeiten, wie Treppenstufen, Geländer, usw..., um ein abwechslungsreiches Coronatraining durchzuführen.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist das regelmäßige Training sehr wichtig, um ihre Defizite zu kompensieren.

Zum Glück konnten wir gemeinsam im Restaurant „Belmondo“ noch den Abschluss feiern.

Danke nochmals an alle für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 60sten Geburtstag.

Wir hoffen, dass wir uns bald wieder zum Training treffen können.

Die Kurskosten werden mit entsprechender Verordnung von den Krankenkassen übernommen.

Info:
Sabine Faißt
Übungsleiterin für orthopädische Hüftschule,
RehaSport
Tel. 07823/1520



Aroha ki Aroha



Am Dienstag, 8. Juni, nach den Pfingstferien war es soweit: Es durfte, nach der langen Corona-Auszeit, endlich wieder Freizeitsport in Gruppen stattfinden.

Da unser Gymnastikraum nun aber immer noch für die Coronatests der Schule gebraucht wird, starteten wir mit Aroha, draußen auf dem Bolzplatz unten bei der Sporthalle.

Beim ersten Termin hat es mich fast umgehauen: es waren 25 Aroha-Begeisterte da, die es kaum erwarten konnten loszulegen (ich, im Übrigen auch !)

Bei 8 Terminen konnten wir nun endlich wieder unsere verborgene Kraft und Energie spüren, unsere Gedanken in die Ferne schweifen lassen und unsere innere Ausgeglichenheit wiederfinden... mit wundervollem Blick auf den Wald am Lauenberg.

Am 18. Juni waren wir zu elft auch wieder mit Aroha dabei beim Seelbacher virtuellen Sonnwendlauf.

Ob wir am 14. September wieder mit fit&mobil und meinem Gymnastikmix in der Halle loslegen können....

oder wie gehabt mit Aroha im Freien weitermachen...

oder wieder via Zoom zuhause sporteln...

....abwarten....weitere Infos ab Anfang September bei mir.

Aroha ki Aroha

Sigrid Schnurr
Aroha-Advanced-Instructor
Kaha-Instructor



Damen I nostalgisch

TV Damen I

so.....

*hier sollte nun eigentlich ein aktueller Bericht aus dem
vergangenen Jahr folgen*

aber.....

woher nehmen in dieser schwierigen Zeit ?

So kam der Gedanke auf:

Warum nicht einfach einmal in Erinnerungen schwelgen!

Also... es geht los!

Schon hier wurden sicher die Weichen gestellt....



*zu
dieser tollen Gemeinschaft!*



.....viele gemeinsame Aktivitäten über viele Jahre trugen dazu bei!

Hier ein paar Streiflichter



Das Wichtigste natürlich.....unsere tollen Gymnastikstunden....



aber natürlich auch...



unsere wunderbaren Ausflüge ...



unsere, meist feuchtfrohlichen Kreuzmooswochenenden...

unsere geliebte Frauenfasent...



die, uns unvergessene Auftritte beim Bürgerball....



unser Beisammensein bei den Ferienprogrammen vieler Jahre !



Für unsere Fitness in diesen Jahren sorgten:



Marianne H. ,



dann das Dreigestirn
Ursel, Sigrid u. Brigitte



und jetzt (wenn man sie lässt :-))

Das aktuelle Dreigestirn Sigrid, Moni und Ines

Unsere *Maitres de Plaisir* über viele Jahre waren:

Unsere geliebte „Cheffi“ Margret E.

Und unsere Marlís K.



So, das war ein wenig NOSTALGIE!!!

Wir hoffen, dass wir mit diesen Bilder aufzeigen konnten, wie unsere Frauengruppe -TV Damen I- in diesen Jahren zu einer verschworenen Gemeinschaft wurde und was in einem Verein möglich ist.

Bis vor Kurzem immer in unsrerer Mitte und nun (mit vielen lieben „Mitstreiterinnen“, die vor Ihr gingen) nur noch in unseren Herzen ,



unsere
HILDEGARD

Wir können es immer noch nicht fassen und sind sehr traurig.
Auch, dank Ihrer akribischen Bildersammlung in vielen Alben, war dieser Beitrag möglich

Bis wir wieder richtig losgehen können, versuchen wir weiter unseren Kontakt untereinander zu halten.

Zuerst versuchten wir es so:



Das durften wir dann nicht mehr.....

Es blieben nur noch :



Telefonate, Grußkarten, Aufmunterungsflyer.....

und



Geburtstag-“Überraschungspartys“ mit Abstand !!

: -)

HIMMELSBACH COMPUTER GmbH

www.hi-com.de | Fon +49 (0) 78 23 96 00-0

Die Experten Ihres Vertrauens – seit 1994



Markus
Himmelsbach

Christian
Georg

Andreas
Pampuch

Armin
Lustig

Ricarda
Wedemann



Alexander
Schillinger

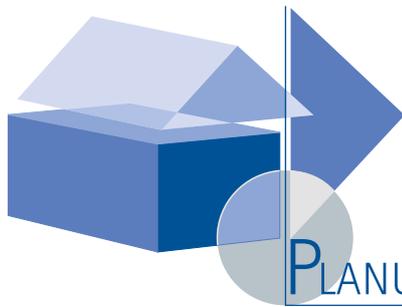
Marvin
Wind

Server und Netzwerke
VOIP-Telefonanlagen Sicherheitslösungen
Virtualisierung Hard- und Software
Managed Services

BERND KLUMPP Malermeister

- Maler und Tapezierarbeiten
- Farbgestaltung
- Objekt und Bautenschutz
- Innenraumgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Gerüstbau

Bernd Klumpp • Schloßweg 18 • 77960 Seelbach
Tel. 0 78 23/24 14 • Fax 0 78 23/53 68 • Mobil 01 70/4 72 83 21



PLANUNGSBÜRO
FRANK KRÄMER

- Planung
- Bauleitung
- Beratung
- SiGeKo
- Energieberatung
- Gutachten

Bienegäßli 1
77960 Seelbach
☎ 07823/1222
e-Mail:
kraemer-planung@web.de

K·H·DEUSCH

© MBH



Am Sportplatz 2 77960 Seelbach Telefon 07823.5554 Fax 07823.5618 deutsch-kfz@t-online.de

Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Seelbach

- Reparaturen aller Fahrzeugarten
- Inspektion und Kundendienst für alle PKW und Klein-LKW
- Unfallinstandsetzung
- TÜV • jeden Dienstag im Haus
- Abgasuntersuchung
- Reifenservice
- Restaurierung klassischer Fahrzeuge



Tretenhofstr. 8
77960 Seelbach
Tel. 07823 5617

Wir backen noch mit Herz und Hand!



Wir verarbeiten nahezu alle zerspanbaren Materialien

Härten, Fräsen, Schleifen, Oberflächenbehandlung
bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand

www.braun-praezisionsdrehteile.de • info@praezisionsdrehteile.de
Tel.: 07823 961951 • Fax.: 07823 961952



Mit dem Sieg in der Tasche, strahlen die Volleyballerinnen des TV Seelbach um die Wette. Der Klassenerhalt ist geschafft.

Fotos: privat

Spannend bis zum Ende

Die Volleyballerinnen des TV Seelbach schaffen den Klassenerhalt in der neuen Liga.

VON VOLLEYBALLERINNEN

Seelbach. Die Volleyballerinnen des TV Seelbach blicken auf eine fulminante Saison zurück: Im letzten Spieltag der Saison schafften sie mit einem Doppelsieg gegen die bis dahin ungeschlagenen Volleyballerinnen des VC Offenburg und den direkten Abstiegs Konkurrenten TV Lahr den Klassenerhalt in der Bezirksliga.

„Am Anfang der Saison lief es noch nicht rund. Wir waren durch fehlende Trainingseinheiten während der Hallenschließungen aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht richtig aufeinander abgestimmt“, so Trainer Thomas Jörger nach dem entscheidenden Spieltag.

Mit dieser Aussage spielte er auf die ersten beiden Spieltage an, bei denen es jeweils zwei 3:0 Niederlagen hagelte. „Nachdem wir nach zwei Spieltagen abgeschlagen auf dem letzten Platz standen, konnte man merken, dass ein Ruck durch die Mannschaft ging. Es war klar, dass wir als Aufsteiger unbedingt den Klassenerhalt schaffen wollten. Das war unser ganz klares Ziel für diese Saison“, ergänzte Jörger seine vorherige Aussage.

Stück für Stück erkämpft

Diesen „Ruck“ konnte man spüren, am nächsten Spieltag gab es einen knappen 3:2 Sieg gegen die starke Mannschaft aus Gundelfingen und eine 3:1 Niederlage gegen den späteren Meister aus Offenburg.

Die Seelbacherinnen kämpften sich Stück für Stück wieder an die direkten Konkurrentinnen heran, so dass es am letzten



Nicht nur das Volleyball hält das Team zusammen.



Spaß haben die Mädels auch außerhalb der Sporthalle. Dabei spielt das Beachturnier in Diersburg immer eine große Rolle.



Spieltag tatsächlich noch möglich war den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Die einzige Bedingung dafür: zwei Siege.

„Wir wussten, dass wir alles was wir haben in die Waagschale werfen müssen, gerade ge-

mannschaftsleistung und kaum eigenen Fehlern, schlugen die Seelbacherinnen die Konkurrentinnen aus Lahr mit 3:0.

Schwierigstes Spiel

Dann kam das wohl schwierigste Spiel der Saison gegen den VC Offenburg. Auch hier konnte die Mannschaft alle Kraftreserven mobilisieren und schaffte es durch gelungene Angabeserien Druck auf den Gegner aufzubauen. Die Annahme der Seelbacherinnen stand sicher und so konnten auch im Angriff schön herausgespielte Punkte erzielt werden. Jeder Satz war heiß untkämpft, doch am Ende hatten die Volleyballerinnen des TV Seelbach die Nase vorne und schlugen den VCO mit 3:2.

„Das ist absolut genial, dass wir nächste Saison somit wieder in der Bezirksliga antreten dürfen. Jetzt werden wir erstmal ein paar Wochen Pause machen, dann gibt es wie immer unseren Saisonabschluss und das Beachvolleyballturnier mit wilder Partynacht in Diersburg steht ja auch noch aus“, strahlte eine Spielerin.

Wichtige Information

Alle Inhalte des Zeitungsberichtes sind frei erfunden: Die Saison musste bereits nach dem ersten Spieltag abgebrochen werden, sodass keine Wertung stattfinden konnte. Trotzdem erhoffen wir uns natürlich für die Saison 2021/22 einen ähnlichen oder besseren Verlauf, denn auch dieses Jahr heißt das große Ziel **KLASSENERHALT**.



Alexander WEBER

Metzgerei · Partyservice

...natürlich genießen



Alexander Weber steht für Produkte mit regionaler Herkunft, die noch hier vor Ort in Seelbach täglich frisch produziert werden - zu Ihrem Vorteil, denn wir liefern nur beste Qualität.

Mit unserem 150m² großen Festsaal und angrenzender Terrasse in der „Alten Fabrik“ in Seelbach bieten wir einen anspruchsvollen Rahmen für Ihre private Feierlichkeit oder geschäftliche Einladung. In der „Alten Fabrik“ wird der Tag zum Fest.

Hauptstraße 27
77960 Seelbach

☎ 0 78 23 / 96 05 00
www.weber-seelbach.de



Eibl
FRISEURTEAM

☎ 07823/2302

Neue Wege der Herren 1

Die letzten beiden Jahre waren bzw. sind für uns alle nicht einfach – den Grund dafür kennt jeder. Auch der Handball-sport, den wir alle so lieben, wurde durch die Pandemie stark beeinträchtigt.

Die letzten beiden Spielzeiten waren für den bisherigen HSG-Trainer Auri Steponavicius alles andere als einfach. Mit eingeschränkten Trainings- und Spielmöglichkeiten und dem letztendlichen Abbruch der Saison war es eine besonders schwierige Situation, ein neues Team zu übernehmen und seine Vorstellungen entsprechend umzusetzen.

Auch wenn noch unklar ist, wann und wie es mit dem Handball in der Region weitergehen wird, haben sich die Verantwortlichen der HSG Ortenau Süd zusammengesetzt, um zu reflektieren und die Weichen für die Zukunft zu stellen. In Gesprächen mit dem bisherigen Trainer Auri Steponavicius hat man gemeinsam entschieden, dass ein neuer Impuls für die Mannschaft gesetzt werden soll. Wohin es ihn in Zukunft ziehen wird oder ob er eine Pause einlegt, ist noch nicht bekannt.

An dieser Stelle aber sowohl vom Verein als auch von der ersten Herrenmannschaft einen riesengroßen Dank an „Auri“ für sein Engagement – wir haben ihn als echten Vollblut-Handballer und -Trainer kennen und lieben gelernt! **Danke für alles!**

Um auf die neuen Wege zurückzukommen...

Bei den Herren 1 der HSG Ortenau Süd wird ab der kommenden Saison ein Trainergespann die Fäden ziehen. Mit **Gregor Roll** als Trainer und **Oliver Fimm** als Co-Trainer möchten die Verantwortlichen frischen Wind reinbringen und die „Corona-Spielzeiten“ abschütteln. Beide sind bei der HSG nicht unbekannt, haben sie ihre Wurzeln doch beim TV Sulz – einem der Stammvereine der HSG Ortenau Süd.

Mit Gregor Roll gewinnt die HSG einen Trainer, der trotz seines jungen Alters schon einige Erfahrung mitbringt. Nach erfolgreichen Engagements bei der Damenmannschaft des TV Lahr und im männlichen B-Jugendbereich des TuS Schutterwald leitete er die letzten beiden Jahre die erste Mannschaft der ambitionierten HSG Hanauerland, welche auch die Reserve des Drittligisten TV Willstätt darstellt. Nebenher hat Gregor Roll nach dem C-Trainerschein den B-Trainerschein erworben.

Nun möchte er sein Konzept und seine Vorstellungen gemeinsam mit dem Co-Trainer und dem Team der Herren 1 bei der HSG Ortenau Süd umsetzen. Eine stabile Defensive soll die Basis für ein strukturiertes Angriffsspiel bilden. Zudem sollen auch die Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Reservemannschaft und der A-Jugend forciert



werden. *„Ich freue mich auf eine spannende Aufgabe in der HSG. Hier gilt es den bereits begonnenen Umbruch voran zu treiben und junge Spieler in der Landesliga zu etablieren“*, so Gregor Roll.

Vor seiner Trainerlaufbahn wurde Gregor Roll in der Jugend beim TV Sulz ausgebildet, wo er seine aktive Zeit als Spieler leider verletzungsbedingt beenden musste. Er kennt die Mannschaft bereits gut und hat mit einigen Spielern gemeinsam um Punkte gekämpft.



Unter anderem auch auf Wunsch des Neu-Trainers konnte man zur tatkräftigen Unterstützung Oliver Fimm als Co-Trainer gewinnen. Oliver spielte von klein auf in der Jugend des TV Sulz, ist seinem Verein seither immer treu geblieben und auch den Weg in die 2015 gegründete HSG Ortenau Süd mitgegangen. Er beendet

nach dieser abgebrochenen Saison seine Laufbahn als aktiver Spieler der Herren 1 und blickt mit Spannung auf die neue Rolle. *„Es wurde Zeit, Platz für die jungen Spieler zu machen – ihnen gehört die Zukunft! Für mich war klar, dass ich nach meiner aktiven Karriere weiter mit dem Handball und der HSG-Familie verbunden bleiben möchte. Mich freut es sehr, dass ich nun meine Erfahrung und mein Wissen weitergeben kann. Ich bin sehr motiviert und kann es kaum erwarten, endlich loszulegen“*, so der neue Co-Trainer.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Oliver für seine langjährige Treue, sein Engagement und viele unvergessliche Momente auf und neben dem Spielfeld bedanken. Wir freuen uns, dass du uns in anderer Rolle erhalten bleibst! **Danke Oli!!!**

Entnommen der Homepage der HSG im April 2021



physiotherapie

HEIKE RUSSO

Litschentalstr. 7 | Tel. 07823 979713
77960 Seelbach | Fax 07823 9625740

Getränke
KLOOS

Getränkervertrieb GmbH

**GETRÄNKEFACHMARKT
SEELBACH**

Talstraße 6, 77960 Seelbach
Telefon: 07823/979480
E-Mail: info@kloos-getraenke.de
www.kloos-getraenke.de

**Große
Auswahl an:**

Regionalen &
Überregionalen Bieren,
Wasser, Erfrischungs-
getränken,
Säften & Spirituosen,
Geschenkkörben,
Festbedarf
und vieles mehr!

**Ihre Zahnarztpraxis
beim Alten Bahnhöfle
in Seelbach!**



 **zahnarztpraxis
dr. finkbeiner**

Poststrasse 3 | 77960 Seelbach | Fon: 07823/96688
www.zahnarztpraxis-finkbeiner.de

**Gibt's Probleme vom Keller bis zum Dach,
hol' den „Stukki“ Himmelsbach!**



**Stukkateurmeisterbetrieb-Himmelsbach
Schloßweg 17
77960 Seelbach**

Tel. 07823 2989
Fax 07823 979474



hubert@stukki-himmelsbach.de

Ohnemus Konstruktion & Betriebsmittel

Berechnungen
Konstruktionsdienstleistungen
Betriebsmittel und Sondermaschinen

Manuel Ohnemus Dipl. Ing. (FH)
Hauptstraße 72
77960 Seelbach
07823/961238-11

www.kb-ohnemus.de

HOTEL-RESTAURANT



Inh. Viglioglia Domenico

Josef-Faber-Straße 20 • 77933 Lahr-Reichenbach • Fon: 07821/9933955

andreas himmelsbach • baugeräte

Beratung ■ Reparatur ■ Vermietung ■ Verkauf

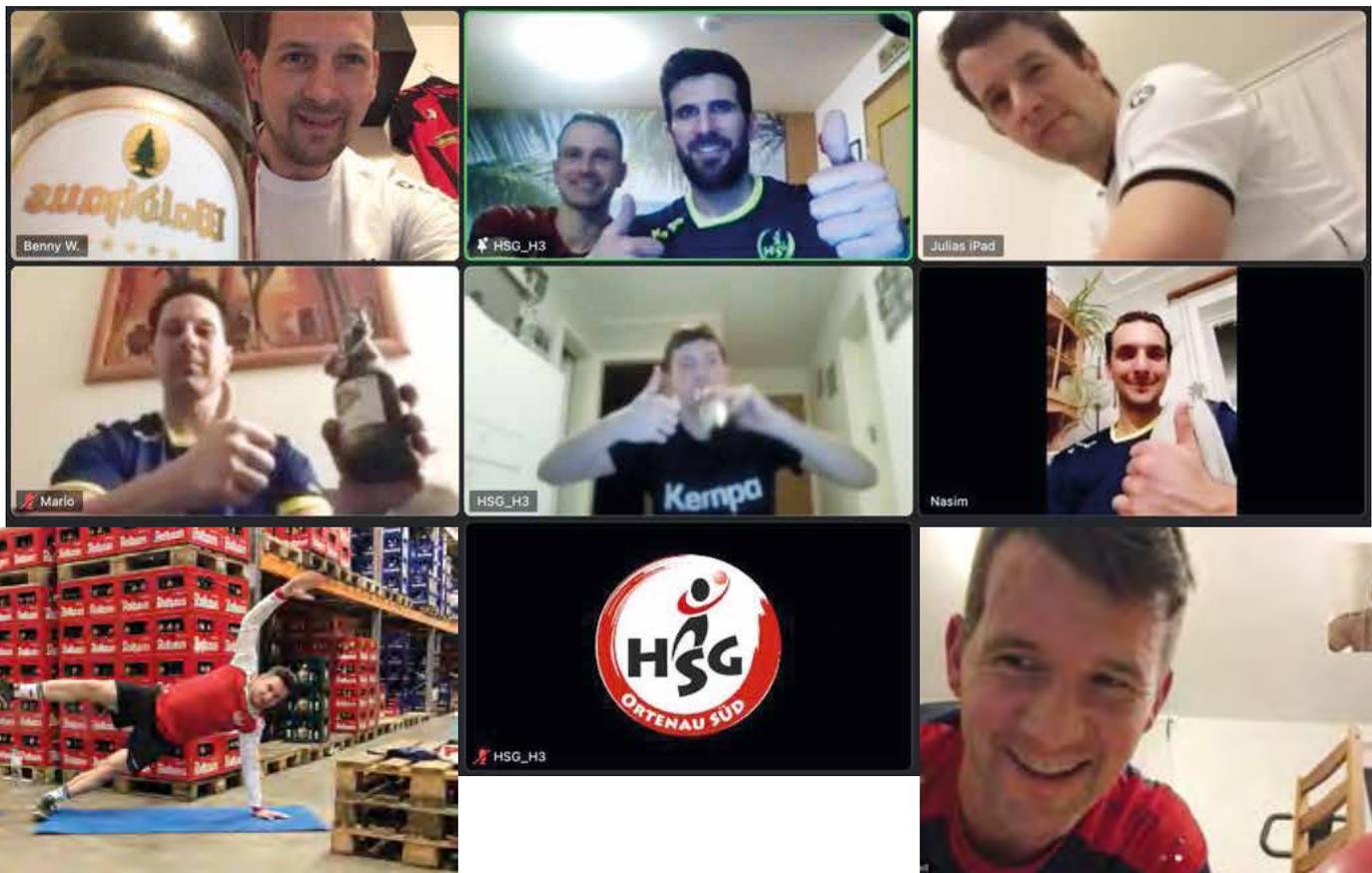


aha ... das ist schlau!

Geräte für Garten, Forst & Bau!

Eisenbahnstr. 36, 77960 Seelbach, Tel. 07823-96 25 699, Fax 96 25 700
a.himmelsbach@gmx.de

Herren 2 + 3



Für die Handballmannschaften, wie vermutlich für alle Teamsportarten und für viele andere Bereiche auch, ist diese Zeit eine schwierige. Deshalb und trotzdem versuchen wir Trainer mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten im Rahmen der Corona-Regeln unseren Handball und vor allem den Zusammenhalt aufrecht zu erhalten.

In Zeiten des Lockdowns hat sich das Training auf wöchentliche Online-Workouts beschränkt, welche von Marco Kloos organisiert wurden. Als Treffen im Freien erlaubt wurden, versuchten wir, unsere gewohnten Trainings-

einheiten wieder aufzunehmen. Da diese bald wieder eingeschränkt wurden, bleibt uns bis auf weiteres wieder nur das Online-Video-Training. Die Macher Marco Kloos und Daniel Kindle werden dabei auch durch die anderen Trainer unterstützt.

In der Hoffnung, dass alle gesund und fit durch die Pandemie kommen und eine Rückkehr zum normalen Sportbetrieb irgendwann möglich ist

*Denny Wohlschlegel,
Abteilungsleiter Handball*



Christian Zehnle
Garten- und Landschaftsbau Planen - Gestalten - Wohlfühlen

Im Wiesengrund 15 77960 Seelbach
Tel.: 07823-961151 Handy: 0151-57702094
eMail: christian-zehnle@t-online.de
www.zehnle-galabau.de

bühlereinrichtungen

Erstklassig beraten.

Möbel für ein
einzigartiges
Zuhause.

vitra.



Bahnhofstr. 29
77948 Friesenheim

T: 0 78 21 / 96 94 - 0
F: 0 78 21 / 96 94 - 94

info@buehler-einrichtungen.com
www.buehler-einrichtungen.com



A-Jugend



Die erste Saison als verantwortliches Trainerteam der A-Jugend und Spieler der Herren 1 war für Maximilian Schilli und mich sehr durchwachsen. Der rasche Abbruch der Saison nach lediglich zwei Spielen macht messbare Fortschritte kaum möglich. Nichtsdestotrotz waren in den wenigen gemeinsamen Monaten durchaus Veränderungen in der Mannschaft erkennbar. An dieser Stelle möchte das Trainerteam in enger Zusammenarbeit mit Gregor Roll, dem neuen Trainer der Herren 1, bei Wiederaufnahme der Trainingsaktivität anknüpfen. In der Mannschaft steckt sehr viel Potenzial und besonders in einem Verein wie der HSG Ortenau Süd ist die Jugendarbeit von enormer Wichtigkeit.

Ein kleiner Rückblick der vergangenen Monate:

Durch Freunde, Familie und Bekannte habe ich gute Einblicke in die schulischen Strukturen während der Pandemie und musste feststellen, dass es sich bei Kindern und Jugendlichen um eine der am schlimmsten betroffenen Gruppen handelt. Trotzdem wird darüber kaum geredet. Meiner Ansicht nach sind die Auswirkungen eines Jahres Pandemie und der damit einhergehenden Beschränkungen für die Entwicklung eines jungen Menschen nicht vergleichbar mit der Situation von Erwachsenen. Diese Entwicklung bedarf Begegnung mit Mitschülern, Kommilitonen, Gleichaltrigen, Lehrern, Ausbildern, Professoren und nicht zuletzt Mannschaftskameraden.

Aufgrund der Tatsache, dass die Belastung von Kindern und Jugendlichen durch Homeschooling und Homeoffice derart groß und kompliziert ist, verzichtete ich von Anfang an bewusst auf Trainingseinheiten im Videochat oder ähnlichem. Wer den ganzen Tag von Zoom-Unterricht und Heimarbeit betroffen ist, sollte nicht noch am Abend den Hampelmann oder Liegestütze im Onlinetraining machen müssen. Das hat nichts mit Mannschaftssport zu tun und geht ganz klar an der Sache vorbei, den Jungs eine Abwechslung vom teils doch sehr tristen Alltag zu verschaffen.

Ein kleiner Ausblick auf die kommenden Monate:

Da sich sowohl die Infektionslage als auch der Impffortschritt sehr positiv entwickelt haben, befindet sich das Senioren- und Jugend-Trainerteam in der Planung der neuen Trainingseinheiten unter Einhaltung sämtlicher Regelungen. Wir freuen uns alle sehr darauf, zeitnah wieder unseren geliebten Handballsport ausüben zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Spielern, Eltern, Vereinsmitgliedern und allen Sportbegeisterten weiterhin viel Kraft, Energie und vor allem Gesundheit.

Martin Leufke
Trainer mJA - HSG Ortenau Süd

Impressionen aus der kurzen Saison



Neuer Schiedsrichter

Entscheidet die Anzahl der Schiedsrichter bald wirklich über die Teilnahme der Mannschaften an der Runde?

Das Thema ist schon seit Jahren im Gespräch. Bisher sind die Vereine mit einer Strafe für die Fehlstellen davon gekommen und die Mannschaften durften trotz Fehlstellen an der Runde teilnehmen.

Die Situation im Bereich Schiedsrichter wird im Handball – wie auch in vielen anderen Sportarten – immer schwieriger und es ist damit zu rechnen, dass es doch soweit kommen muss, dass die Mannschaften irgendwann nicht mehr gemeldet werden dürfen, wenn es Fehlstellen im Bereich der Schiedsrichter gibt.

Daher freuen wir uns umso mehr, dass wir mit Andreas Heuberger einen neuen (alten) Schiedsrichter gefunden haben, der seit der Saison 2020/2021 für die HSG Ortenau pfeift.

Ich habe im Vorfeld ein Interview mit Andreas geführt, wie es ihm in der aktuell schwierigen Saison ergangen ist.

Bernd Himmelsbach

SchiedsrichterAndreas Heuberger.....

Du hast früher schon einmal als Schiedsrichter fungiert. Was hat dich dazu bewogen, als Schiedsrichter wieder einzusteigen?

Ich/wir hatten ja damals nur aufgehört, weil ich nicht alles unter einen Hut bekommen habe. Ich war zu dem Zeitpunkt sowohl als Schiedsrichter und Spieler und auch als Damen-Betreuer tätig.

Die Entscheidung, wieder als Schiedsrichter zu fungieren, reifte eigentlich schon länger in mir. Es gibt ja immer weniger Schiedsrichter und mit dem Abgang von Michael Ringwald als Team-Manager der Damen waren meine Jahre als Betreuer bei den Damen auch gezählt. Ich wollte mich auch wieder etwas sportlich betätigen, daher ist mir die Entscheidung nicht schwer gefallen. Meinen Verein habe ich im Vorfeld nicht informiert, da ich nicht wusste, wie ich den Neulings-Lehrgang zeitlich schaffe, da ich im Moment durch Corona auch Schicht arbeiten muss.

Es war eine ganz andere Lehrgangsform – alles nur online – wobei ich sagen muss, dass die Bezirke es sich aufgeteilt haben und wirklich alles gut vorbereitet war. Somit darf ich mich jetzt wieder Schiedsrichter nennen.

Du hast dir eine schwierige Zeit für deinen Wiedereinstieg ausgesucht.

Wie war dein Start als Schiedsrichter in der aktuell für den Breitensport doch schwierigen Pandemielage?

Wie schon gesagt fand der Hauptlehrgang nur online statt. Vier Bezirke haben sich die Arbeit geteilt und es gab immer zwei Termine. Abschließend noch einen Präsenztermin, beim die Prüfung abgenommen wurde.

Das Schwierigste bei dieser Pandemie ist, dass du in jeder Halle andere Hygiene-Konzepte hast: wie früh du da sein darfst, durch welchen Eingang du rein musst, ob geduscht werden kann, klären, ob es überhaupt Seitenwechsel gibt, usw. Die Auflistung könnten wir noch lange fortführen.

Was sind deine ersten Erfahrungen? Konntest du überhaupt schon Spiele in der aktuellen Runde leiten?

Meine ersten zwei Spiele durfte ich in Elgersweier leiten, wo ich natürlich mit Bundesliga-Schiedsrichter Sascha Wild die Kompetenz in Person vorort hatte. Natürlich war es für mich ein ungewohntes Gefühl, wieder auf dem Spielfeld zu stehen und nicht am Zeitnehmertisch Platz zu nehmen. Dann das Tragen einer Maske bei der Besprechung, darauf achten, dass Zeitnehmer und Sekretär eine Maske tragen, etc.

Was mich persönlich sehr gefreut hat ist, dass man mir mit Wolfgang Kramer einen Ex-Seelbacher zur Seite gestellt hat, der mir sehr bekannt und vertraut war. Wolfgang war auch lange Jahre mein Nachbar.

Er hat mir in der Pause Ratschläge und Feedback gegeben. Leider konnte ich die nächsten Spiele dann pandemiebe-

dingt nicht mehr leiten. Auf die hatte ich mich sehr gefreut, da es richtig gute Spiele gewesen wären mit interessanten Begegnungen.

Was würdest du dir als Schiedsrichter von den Verantwortlichen wünschen?

Im Moment fällt das „wünschen“ schwer. Die Verantwortlichen haben es momentan auch nicht leicht. Und doch würde ich mir wünschen, dass es jetzt in der Zeit eine oder mehrere Online-Veranstaltungen mit Videos gibt, wo Situationen gezeigt und besprochen werden. So wird das auch beim Lehrgang gemacht. Alternativ können die Schiedsrichterausbilder solche Schulungs-Videos auch versenden.

Welche Tipps kannst du potentiellen Schiedsrichterneulingen geben?

Was ich Schiedsrichter Neulingen an Tipps geben kann? Die Antwort ist schwierig für mich.

Das ist eine Sache, die jeder selbst entscheiden muss. Aber bei uns im Verein ist es echt gut geregelt. Und mit Bernd Himmelsbach steht immer ein guter Schiedsrichter mit Rat

und Tat zur Verfügung und wenn es jemand wünscht und er Zeit hat, begleitet er auch die Neuen zu den Spielen und sagt ihnen, was sie gut gemacht haben und was sie verbessern können.

Ich selbst durfte zur Einstimmung auf die Saison mit ihm ein Trainingsspiel pfeifen: HSG Herren 1 gegen TV Willstätt (3. Liga) und das hat mir sehr geholfen, die Nervosität zu nehmen. Natürlich wäre es besser, wenn sich gleich ein Gespann findet und zwei Personen gleich gemeinsam als Schiedsrichter starten. Ich selbst pfeife momentan noch alleine. Aber trotz allem hatte ich schon gute Spielansetzungen. Aber leider blieb es bei den Ansetzungen. Die Spiele fielen leider alle der Pandemie zum Opfer.



*Heuberger Andreas
Im Verein seit 01.01.1989
43 Jahre alt
Versandmitarbeiter bei Julabo*



Himmelsbach & Streif GmbH

Steuerberatungsgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Einfach besser beraten. Steuerberatung seit über 60 Jahren

www.himmelsbach-streif.de

Kinzigtalblick 3
77960 Seelbach
Tel.: 07823/ 9497-0

Einsteinallee 1/1
77933 Lahr
Tel.: 07821/ 95494-0

Bescheinigung anfordern. Klick.

Von überall und jederzeit auf
wichtige Dokumente zugreifen.
Jetzt downloaden!



Als App im App Store und auf Google Play.
Oder online unter **meine.aok.de**